modau blick

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Nr. 47 ·Februar 2022 · 5. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.02.2021 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 15.02.2021, 16 Uhr

Jetzt wird es spannend

Wird sich Bürgermeisterkandidat Götz Hauptmann (SPD) gegen seinen parteilosen Herausforderer durchsetzen können? CDU, FDP und die Grünen haben Tobias Silbereis ihre Unterstützung zugesagt. Am 6. März haben die Bürger das Wort ...

Seite 4 und 5

Kultur Programm in Ober-Ramstadt

Wenn alles klappen wird, erwarten die Ober-Ramstädter in der Reihe „Donnerstags: Kultur" in der Stadthalle ein hochkarätiges Programm. ...

Seiten 2

Hobbykapitäne feiern Geburtstag

Der Auto- & Schiffsmodellsportverein Ober-Ramstadt widmet seine Freizeit dem Bau von ferngesteuerten Fahrzeugen und Segelbooten, die auf dem See am Rückhaltebecken zu beobachten sind. Zum 25. Geburtstag des Vereins ist zudem eine Modellbauausstellung geplant....

Seiten 6

Sonderthemen & Sonderseiten

Gesund – fit – schön...
... die guten Vorsätze fürs neue Jahr umsetzen. Was Sie jetzt tun können – lesen Sie auf ...

Seite 11

Bauen, Wohnen, Garten
Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter. Den passenden Handwerker dazu bieten wir auf ...

ab Seite 13

Übergabe mit Probefahrt: *Uwe Leder und Susanne Thees vom Fachbereich Bauen, Liegenschaften und Umwelt; Monika und Matthias Reck sowie Bürgermeister Werner Schuchmann (von links) bei der Übergabe des E-Lastenrollers an die Stadt. Foto: Stadt OR*

Ein E-Lastenroller für die Stadt

In Ober-Ramstadt produziert, vor Ort genutzt

Ober-Ramstadt. Am 13. Januar war es auf dem Rathausvorplatz soweit: Vom lokalen Ober-Ramstädter Startup „Reck Elektrofahrzeuge" wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Werner Schuchmann und Beschäftigten der Stadtverwaltung ein in Ober-Ramstadt produzierter E-Lastenroller übergeben. Der Roller wird zukünftig Teil des kommunalen Fuhrparks sein und für kurze Transportwege, zum Beispiel bei Botengängen durch die städtischen Beschäftigten, genutzt.

Die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf emissionsarme Mobilität stellt einen zentralen Baustein des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Darmstadt-Dieburg dar. Zum rein elektrisch betriebenen Dienstfahrzeug und zwei nutzbaren Pedelecs können die Beschäftigten nun auch den E-Roller für kurze Distanzen mit Lasten oder Transportboxen nutzen. Der Lastenroller zeigt nur eine der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Elektromobilität im Alltag auch in kleineren Städten.

Der Name „SurbX" steht für „Surf the box". Bei einer Probefahrt auf dem Rathausplatz zeigte sich neben dem Fahrspaß mit dem agilen Lastenroller auch der ökologische Nutzen. Durch den emissionsfreien Elektroantrieb produziert der E-Roller im Gegensatz zum üblichen Lieferverkehr kein CO2, keinen Lärm oder Schadstoffe.

Im Rahmen der Klimarichtlinie der Hessischen Landesregierung wurde die Maßnahme durch die Stadt Ober-Ramstadt schriftlich beantragt und positiv durch den Fördergeber beschieden.

Stadt Ober-Ramstadt

Hingucker: *Mit dem „SurbX" werden Susanne Thees und ihre Kollegen der Stadtverwaltung ab jetzt öfter auf ihren Dienstfahrten zu sehen sein. Foto: Stadt OR*

Informationen zur Bürgermeisterwahl

Zugang zum Wahlamt nur über Haupteingang, Corona-Regeln beachten

Ober-Ramstadt. Das Wahlamt für die Bürgermeisterwahl am 6. März ist in die Räumlichkeiten des Bürgerservice eingezogen. Seit dem 24. Januar ist es dort möglich, Briefwahl zu beantragen, auch wenn die Wahlbenachrichtigungen erst Anfang Februar verschickt werden.

Zwei Mitarbeiter des Wahlamtes stehen während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses den Wahlberechtigten zur Verfügung, um Briefwahlunterlagen zu beantragen, dort direkt die Briefwahl zu vollziehen oder die zu Hause ausgefüllten Unterlagen im verschlossenen Kuvert in die bereitgestellte Wahlurne zu werfen. Das Wahlamt kann ohne Termin und ohne die im übrigen Rathaus geltende 3G-Regelung betreten werden.

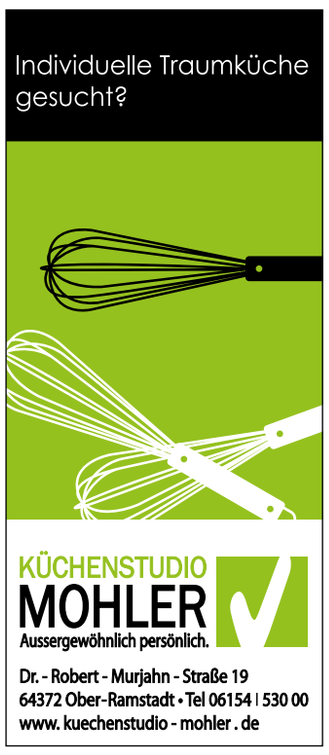
Beim Betreten des Rathauses besteht jedoch die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung, die während des gesamten Aufenthaltes getragen werden muss. Der Zugang für Wähler ist unter Beachtung der Abstandsregeln und der Größe des verfügbaren Raumes auf maximal 2 Personen gleichzeitig beschränkt. Für die Direktwahl vor Ort steht eine Wahlkabine zur Verfügung. Alle Wahlberechtigten werden im Zeitraum vom 1. Februar bis zum 13. Februar ihre Wahlbenachrichtigungen erhalten. Mit dieser Wahlbenachrichtigung ist es dann möglich, nach Abgleich mit dem Wählerverzeichnis die Briefwahlunterlagen zu erhalten. Wenn möglich, sollten die Briefwahlunterlagen kontaktlos beantragt werden. Beim Scannen des auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Codes gelangt man direkt auf die Website. Auf der Website der Stadt Ober-Ramstadt ist seit dem 24. Januar der Link verfügbar, über den online die Briefwahlunterlagen beantragt werden können. Nach dem Ausfüllen der benötigten Daten und Absenden des Antrages erhalten die Antragsteller dann die Briefwahlunterlagen auf postalischem Weg. Wie bislang, können verschlossene Kuverts mit Stimmzetteln und Briefwahlunterlagen auch in den Briefkasten am Rathauseingang eingeworfen werden.

Die Öffnungszeiten des Wahlamtes: Montag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr; Dienstag 8 bis 13 Uhr; Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr.

Stadt Ober-Ramstadt

Weitere Infos der Parteien finden Sie ab Seite 4.

ANZEIGE



Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

05.02. Sa., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastr. 24, Tel.: 31 92 16

06.02. So., Apotheke am Markt Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 60-64, Tel.: 21 64

12.02. Sa., Flora-Apotheke, Mühltal, Darmstädter Str. 32, Tel.: 91 72 72

13.02. So., Burg-Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 5 54 72

19.02. Sa., Modau-Apotheke, Mühltal, Fliednerweg 11, Tel.: 14 85 01

20.02. So., Post-Apotheke, Darmstadt, Eberstädter Marktstr. 18, Tel.: 5 70 54

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

05.02. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 2 20 22

06.02. So., Apotheke am Markt Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 60-64, Tel.: 21 64

12.02. Sa., Rehberg-Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Str. 4, Tel.: 93 33

13.02. So., Flora-Apotheke, Mühltal, Darmstädter Str. 32, Tel.: 91 72 72

19.02. Sa., Modau-Apotheke, Mühltal, Fliednerweg 11, Tel.: 14 85 01

20.02. So., Ring Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Am Grundweg 10, Tel.: 84 36 6

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr

Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Wissen was los ist!
www.mue-mo.de
Modau blick

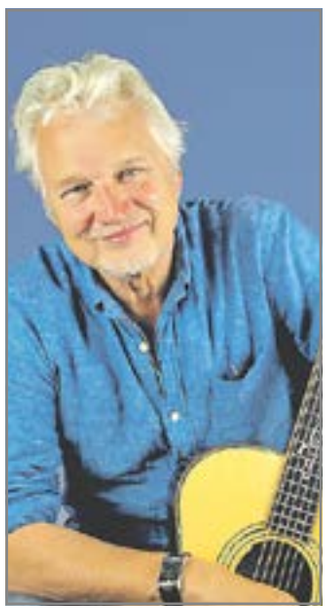
Jubiläumsprogramm: *Mit ihrem ersten „Best off" nach zwanzig Jahren kommt die A-cappella-Formation MAYBEBOP am 17. November um 19.30 Uhr auf die Bühne der Stadthalle. Foto: © Sven Sindt*

Hochkarätiger Mix aus Musik und Literatur

Reihe „Donnerstags:Kultur 2022" startet in Ober-Ramstadt am 3. März - Vorverkauf läuft

Ober-Ramstadt. Vier besondere Veranstaltungen erwarten - wenn alles gut geht - die Besucher der Reihe „Donnerstags:Kultur 2022": Zum Auftakt wird Wolf Biermann im Konzert mit seiner Frau Pamela Biermann am 3. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt gastieren. Mit dem Programm „Ach, die erste Liebe" präsentiert das Paar die schönsten Lieder der Liebenden aus mancher Welt, gesammelt und in singbares Deutsch gebracht.

David Knopfler, Gründer und ehemaliger Gitarrist der legendären Dire Straits, tritt gemeinsam mit seiner Band am 15. Mai um 19.30 Uhr in Ober-Ramstadt auf. Er und sein Bruder Mark wurden zum Inbegriff für erfolgreiche und hochwertige Musik. Nach seinem Ausstieg startete David Knopfler eine Solokarriere und veröffentlicht regelmäßig neue Alben. Am 15. September um 19.30 Uhr wird der renommierte Psychiater und Bestseller-Autor Manfred Lütz in die Stadthalle Ober-Ramstadt kommen. In seinem kurzweiligen Vortrag „Neue Irre. Wir behandeln die Falschen!" erläutert er allgemeinverständlich den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Psycho-Diagnosen sowie der Psychotherapien und bringt Licht ins allgemeine Dunkel des Wahnsinns. Alle drei Veranstaltungen waren bereits für 2021 geplant und mussten damals verschoben werden. Bereits erworbene Tickets sind weiterhin gültig. Zum Abschluss wird - auf vielfachen Wunsch hin - am 17. November um 19.30 Uhr die A-cappella-Formation MAYBEBOP auf der Bühne der Stadthalle Ober-Ramstadt stehen: nach über 2000 Konzerten vor über einer Million Besuchern, mit fettem Sound, kunstvollem Lichtdesign und pfiffiger Videoshow sind die vier Typen die Stars der deutschsprachigen A-cappella-Szene und präsentieren das Programm „Best off" – das erste Jubiläumsprogramm nach 20 Jahren.



Rock-Ikone: *David Knopfler, Gründer und ehemaliger Gitarrist der legendären Dire Straits, tritt gemeinsam mit seiner Band am 15. Mai um 19.30 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt auf. Foto: ©Dirk Ballarin*

Es wird die 2G-Regel gelten beziehungsweise aktuell gültige Corona-bedingte Regelung für Kulturveranstaltungen.

Maline Thierolf-Jöckel
Evangelisches Dekanat Darmstadt

Donnerstags:Kultur Veranstaltung

Die Reihe Donnerstags:Kultur wird veranstaltet vom Evangelischen Dekanat Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Ober-Ramstadt. Karten für die vier hochkarätigen Kulturveranstaltungen können im Abonnement für 65 Euro an den Vorverkaufsstellen – Bücher-Blitz (Ober-Ramstadt) und Kirche & Co (Darmstadt) - und Online über ztix.de erworben werden. Der Vorverkauf für Einzeltickets und das Abo hat begonnen: Bücher-Blitz, Ober-Ramstadt (Tel. 06154 35 11); Kirche & Co (Kirchenladen), Darmstadt (Tel. 06151 29 64 15) und Online über www.ztix.de. Die Programmhefte liegen im Rathaus Ober-Ramstadt, im Dekanatszentrum (Grabengasse 20, Ober-Ramstadt) und den Vorverkaufsstellen aus. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind auch im Internet unter www.dekanat-darmstadt.de zu finden.

Impulse für junge Eltern

Ev. Familienzentrum lädt am 16. Februar zu Dialog-Abend ein

Ober-Ramstadt. Das Evangelische Familienzentrum lädt am Mittwoch, 16. Februar, von 20 Uhr bis etwa 22 Uhr zu einem Dialog-Abend mit Impulsen für junge Eltern ein ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Wie kann es uns gelingen, im Alltag unsere Resilienz, unsere guten Widerstandskräfte, zu stärken und zu erhalten? Was genau bedeutet es, „resilient" zu sein? Wie können wir uns Kraftquellen erschließen und unserem Familienalltag durch Rituale und Rhythmus mehr Leichtigkeit geben? Auf diese Fragen werden mit Monika Reez Antworten gesucht. Sie bringt als Coach viel Erfahrung in der Begleitung zu Resilienzfähigkeit mit. Sie sagt: „Es ist möglich, diejenigen Faktoren gezielt zu stärken, die eine Familie befähigen, Krisen zu meistern und den Zusammenhalt zu stärken."

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon: 0157 882 805 55.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Wiedereinstieg in den Beruf

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 8. Februar, finden in der Petri-Villa in der Baustraße 41 mehrere Einzel-Beratungen für Frauen zum Thema Wiedereinstieg ins Berufsleben mit Andrea Balmerth von der Fachberatungsstelle ZIBB e.V. aus Groß-Umstadt statt. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Viele Frauen unterbrechen ihre Berufstätigkeit, nehmen Elternzeit, wollen häufig nach einer Unterbrechung als Teilzeitkraft weiterbeschäftigt werden und stoßen auf Fragen und Unsicherheiten. Der berufliche Wiedereinstieg oder Umstieg bedeutet eine Veränderung und Herausforderung auf vielen Ebenen: sich neu orientieren, weiterbilden, beruflich neu gefordert sein, sich einarbeiten, sich selbst, die Kinder und den Partner auf neue Lebensrhythmen und Veränderung einstellen. Mit der Beratung werden Frauen unterstützt, diese Herausforderungen zu meistern, individuelle berufliche Perspektiven zu entwickeln und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung einzumünden.

Einen persönlichen Beratungstermin um 10, 11 und 12 Uhr können sich interessierte Frauen bei Sandra Gleitsmann im städtischen Frauen- und Gleichstellungsbüro unter 06154 702 740 verbindlich reservieren lassen.

Sandra Gleitsmann
Frauen- und Gleichstellungsbüro OR

„Nicht auf den Mund gefallen"

Workshop für Frauen zur Stärkung der verbalen Souveränität

Ober-Ramstadt. Vielleicht kennen Sie das? Sie werden von irgendeiner provozierenden Bemerkung, einer gönnerhaften Feststellung oder einer unsachlichen Andeutung überrascht.

Und genau dann fallen Ihnen die benötigten Worte nicht ein, die Sie jetzt so dringend bräuchten. Worte, die dem Gegenüber deutlich machen, dass Sie weiterhin „Herrin der Lage' sind. Worte, die zeigen, dass Sie sich nicht alles bieten lassen. Worte, die Ihnen das bis dahin schmelzende Selbstwertgefühl zurückgeben.

Erst dann, wenn die Situation vorüber ist, fällt Ihnen ein, was Sie hätten sagen können. Vielleicht nichts Brillantes, aber weitaus besser als das, was Sie - wenn überhaupt - zuvor herausgebracht haben. Also: Was brauchen Sie, um auch in schwierigen Situationen in Ihrem Alltag geistesgegenwärtig eine passende Antwort parat zu haben und Selbstsicherheit auszustrahlen? Freuen Sie sich auf die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Frauen Ihr kommunikatives Repertoire zu erweitern - damit Ihnen in Zukunft nichts mehr so schnell die Sprache verschlägt!

Der Workshop findet am Samstag, 5. März, von 10 bis 16 Uhr in der Petri-Villa, Baustraße 41, unter der Auflage 2G+ statt. Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 20 Euro (inklusive Mittagssnack und Getränken) ist mit der Anmeldung zu entrichten. Inhaltlich wird es um folgende Fragen gehen: Wie entstehen Blockaden und wie überwinden Sie sie? Wie sieht die Bandbreite Ihrer Reaktionsmöglichkeiten aus? Was sagen Sie, wenn Ihnen nichts Gescheites einfällt? Wie verleihen Sie Ihren Worten mehr Wirkung? Wie verschaffen Sie sich einen mentalen Airbag? Wie bereiten Sie sich auf Überraschungen vor?

Referentin ist Elke Kammerer aus Frankfurt am Main. Der Workshop findet in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. Wiesbaden und dem Frauen- und Gleichstellungsbüro Ober-Ramstadt statt. Anmeldeschluss ist der 21. Februar. Anmeldung direkt bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Sandra Gleitsmann unter Telefon: 06154 702 740 oder per E- Mail an gleichstellungsbeauftragte@ober-ramstadt.de.

Sandra Gleitsmann
Frauen- und Gleichstellungsbüro OR

SPORT & FREIZEIT

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt
Jeden Freitag 16.00 Uhr Nordic-Walking-Treff Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt.
Die jeweils geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.
Eine FFP2-Maske oder med. Maske und Personalausweis sind mitzuführen!

Besichtigung Drachenmuseum Lindenfels
- Dienstag, 8.2.
  Treffpunkt: 13.00 Uhr Schlossgartenplatz mit Pkw. Anmeldung bis 5.2.2022 erforderlich: 06151 146341; Kostenbeitrag 2.50 €/Pers.

Besichtigung Frankfurter Neue Altstadt
- Sonntag, 20.2.
  Treffpunkt: 11.50 Uhr Bahnhof Mühltal. Anmeldung bis 18.2.2022 erforderlich: 06151 146341; Keine Einkehr!

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Mühltal
Der Besuch unserer Veranstaltungen ist zurzeit nur für Personen mit 2G (geimpft oder genesen) möglich. Bitte Impfausweis und Maske nicht vergessen!

Badefahrt in die Soletherme nach Bad Schönborn
- Mittwoch, 2.2.
  Abfahrt: 12:45 Uhr ab Haltestelle Darmstädter Straße, Datterichplatz, Traisa; 12:50 Uhr ab Haltestelle Im Elfengrund und im Wiesengrund in Trautheim; 13:00 Uhr ab Haltestelle Bachgasse (Sparkasse), Nieder-Ramstadt.

Seniorennachmittag
- Mittwoch, 9.2.
  Beginn: 14:30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums, Eingang Ober-Ramstädter Straße 2-4; „Wir zeigen Bilder von der Fahrt 2021 nach Bad Wildungen und informieren über die Fahrt vom 18. bis 24. September in die Lüneburger Heide."

Seniorennachmittag
- Mittwoch, 16.2.
  Beginn: 14:30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums, Eingang Ober-Ramstädter Straße 2-4; „Närrischer Kräppelnachmittag mit Musik"

Seniorennachmittag
- Mittwoch, 23.2.
  Beginn: 14:30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums, Eingang Ober-Ramstädter Straße 2-4; „Spielenachmittag"

Gymnastik für Senioren
- Donnerstag, 3.2, 10.2, 17.2 & 24.2; Beginn: 10:00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Kleinen Saal des Bürgerzentrums, Eingang Vingakerweg.

Mühltal post Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

fon: 06251.70 96 60
mail@modaublick.de
www.modaublick.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@modaublick.de
Anzeigen: anzeigen@modaublick.de
Termine: termine@modaublick.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. Januar 2022 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühltalpost einzusehen unter www.modaublick.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Noch ein Flickenteppich: *„Nur ein durchgängiger Radweg nach Darmstadt erhöht die Nutzerqualität“, meinen die Grünen und hoffen auf ein alltagstaugliches Netz auch mit überörtlichen Verknüpfungen. Foto: Jürgen Grundmann*

Gesamtverkehrskonzept tut not

Grüne Ober-Ramstadt bewerten Mobilität neu und befragen Kandidaten

Ober-Ramstadt. In den zurückliegenden Jahrzehnten wurde Mobilität in erster Linie vom Auto aus betrachtet. Auch wenn für viele Ober-Ramstädter das Auto in den nächsten Jahren noch das Verkehrsmittel ihrer Wahl sein wird, muss sich im Nutzerverhalten ein Wandel vollziehen, wenn wir das Pariser Klimaziel erreichen wollen.

Dafür muss die Politik vor Ort geeignete Rahmenbedingungen schaffen. Der ÖPNV muss weiter ausgebaut und smarter gesteuert werden. Als Beispiel sei hier auf den DaDiLiner hingewiesen, der aktuell leider an Kostenüberlegungen gescheitert ist. Der Flickenteppich von Radwegen muss endlich zu einem umfassenden, alltagstauglichen Netz zusammengeführt werden. Der Unsitte der Autofahrer, Rad- und Fußwege zuzuparken, muss Einhalt geboten werden, damit kurze Wege auch gefahrlos und ohne Behinderung zu Fuß zurückgelegt werden können. In den letzten Jahren ist in Sachen Radverkehr ja schon einiges geschehen. Der Kreis hat ein überörtliches Radverkehrskonzept entwickelt, allerdings noch seiner Umsetzung harrt. In Ober-Ramstadt werden der Nieder-Modauer Weg und der Weg Am Kirchberg radtauglich ausgebaut. Hessen mobil plant einen Radweg von Hahn nach Reinheim und den Ausbau des Radwegs zwischen Böllenfalltor und Traisa. Die Verbindung zwischen Ober-Ramstadt und Böllenfalltor wäre für Radpendler von herausragender Bedeutung. Allerdings fehlt immer noch die Verbindung zwischen Villa Trautheim und Wackerfabrik.

Hier wäre ein gemeinsamer Einsatz des zukünftigen Bürgermeisters mit dem Kollegen in Mühltal wünschenswert, um eine tragfähige Lösung zu finden. Aber auch in Ober-Ramstadt muss eine Lösung für den Bereich zwischen REWE und Kreisel gefunden werden. Dabei geht es nicht nur um Einzelmaßnahmen. Es ist notwendig, die verschiedenen Mobilitätsbedürfnisse gemeinsam zu betrachten und den begrenzten öffentlichen Raum gerecht aufzuteilen. Dafür ist aus Sicht der Grünen ein integriertes Gesamtverkehrskonzept vonnöten, dass zügig angegangen werden sollte. Im Rahmen des Bürgermeisterwahlkampfs wollen wir den Kandidaten die Möglichkeit geben, sich zu unseren Vorstellungen zu äußern. Deshalb finden Sie jetzt am Ende des Textes jeweils eine kurze Stellungnahme von Tobias Silbereis und Götz Hauptmann. Tobias Silbereis: Damit im Bereich der Mobilität verstärkt das Fahrrad genutzt wird, muss die Radwegeinfrastruktur in Teilen verbessert werden.

Dass die von Bündnis 90/Die Grünen angesprochenen Einzelmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden, ist ein weiterer Schritt zu einem besseren Radwegenetz in und um Ober-Ramstadt.

Gemeinsam mit unserer Nachbarkommune werde ich mich um eine realisierbare und finanzierbare Lösung für die Verbindung bis Darmstadt bemühen. Zudem strebe ich ein innerörtliches Verkehrskonzept an.

Götz Hauptmann: Unter „Ober-Ramstadt bleibt mobil" stelle ich mir ein kluges, nachhaltiges und finanzierbares Verkehrskonzept für die Mobilität der Zukunft vor. Es muss Autopendler genauso berücksichtigen wie die notwendige Stärkung von Bus, Bahn und Rad.

Zum Bau von Ladestationen, Radwegen, Umgehungen und so weiter helfen uns überregionale Kontakte und gute Planungen. Die Verkehrswende muss sozial, gerecht und im Dialog gestaltet werden.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

Ins Amt nur mit Nachweis

Neue Zugangsregelungen und Terminpflicht

Ober-Ramstadt. Seit 10. Januar gilt beim Zugang in das Rathaus und die Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Ober-Ramstadt die 3G-Regelung (genesen, geimpft oder getestet). Als offizielle Nachweise gelten der Impfpass, das digitale Impfzertifikat, ein gültiger Genesenen-Nachweis, das Testzertifikat eines offiziellen Schnell-Testzentrums, welches nicht älter als 24 Stunden ist, oder ein PCR-Testnachweis (nicht älter als 48 Stunden). Selbsttests gelten nicht und können auch nicht vor Ort durchgeführt werden. Von der Nachweispflicht ausgenommen sind Kinder unter sechs Jahren. Bei Schülerinnen und Schülern ist als Nachweis das vollständig geführte Testheft der jeweiligen Schule ausreichend. Bis auf Weiteres sind persönliche Vorsprachen bei der Stadt Ober-Ramstadt nur mit einem vereinbarten Termin möglich. Dies kann online über die Homepage www.ober-ramstadt.de, durch telefonische Terminvereinbarung oder per E-Mail erfolgen.

Stadt Ober-Ramstadt

Betriebsratswahl, Tag der Arbeit, Interkulturelle Woche

Jahresprogramm des DGB-Ortsverbands Ober-Ramstadt für 2022

Ober-Ramstadt. Der Vorstand des DGB-Ortsverbands Ober-Ramstadt trifft sich jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr - ausgenommen in den Schulferien - in verschiedenen Lokalen der Kommune. Dies betrifft im Jahr 2022 folgende Termine: 1. Februar, 1. März, 5. April, 1. Mai (Sonntag), 7. Juni, 5. Juli, 6. September, 4. Oktober (Interkulturelle Woche), 1. November und 6. Dezember mit Rückblick und Ausblick auf 2023.

Voraussichtliche Arbeitsvorhaben betreffen die Betriebsratswahlen (März bis Mai), den Infostand am 1. Mai, eine Veranstaltung zum ÖPNV am 5. Juli sowie die Teilnahme an der Interkulturellen Woche mit dem geplanten Thema: Funktioniert sie – die Integration?

Darüberhinaus engagieren sich die Vorstandsmitglieder in ihren Gewerkschaften EVG, IG BAU, Verdi und GEW. Die weitere Mitarbeit erfolgt im DGB-Kreisverband Darmstadt-Dieburg, bei den DGB-Frauen (Frankfurt am Main), beim Schienenbündnis, beim Bündnis gegen Rechts und im Bündnis gegen Frauenaltersarmut. Vernetzt ist der Ortsverband mit allen Ebenen des DGB : DGB-Region Darmstadt/Südhessen, DGB Hessen-Thüringen und der DGB-Bundesebene.

Barbara Ludwig
DGB-OV Ober-Ramstadt

Land fördert Modautal mit 394.000 Euro

Sparsamkeit der Gemeinde wird belohnt - Viele Projekte profitieren

Wiesbaden/Modautal. Justizstaatssekretär Thomas Metz hat zehn Förderbescheide mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 394.000 Euro im Rahmen des Investitionsprogramms „Hessenkasse“ an die Gemeinde Modautal übergeben. Während der Übergabe erklärte er: „Es ist mir eine besondere Freude, der Gemeinde Modautal gleich zu Beginn des neuen Jahres die Förderbescheide des Landes Hessens zu überreichen. Damit erhält die Gemeinde wichtige finanzielle Unterstützungen, um vor Ort Projekte umzusetzen, die für Bürgerinnen und Bürger die Lebensqualität steigern und das Stadtbild modernisieren. So sollen unter anderem neue Berufskleidung für die Feuerwehren der Gemeinde angeschafft, die Fenster des Rathauses mit Markisen ausgestattet sowie das Flachdach der Friedhofshalle Ernsthofen saniert werden. „Besonders freue ich mich über die Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäude und Außenanlage der Bürgerhäuser und der Hofreite", so Bürgermeister Jörg Lautenschläger. „In diesen findet das kulturelle Leben statt – es ist eine zentrale Anlaufstelle für Begegnungen unserer Bürgerinnen und Bürger in Modautal.

Wichtig sind darüber hinaus die Errichtung einer Behindertentoilette in der Alten Schule Asbach, die Anschaffung eines Transporters mit Kipperaufbau und eines Multicars für den Bauhof sowie die Möglichkeit für die Feuerwehren, neue Geräte anzuschaffen. Dank dieser Landesförderungen gelingt es uns Modautal zukunftsfest zu machen – so geht das Jahr gut los“, zeigte sich Bürgermeister Jörg Lautenschläger dankbar. „Es sind gerade auch die kleineren Städte und Gemeinden im ländlichen Raum, die von den Förderungen profitieren und das ist genau auch das Ziel der Aktivitäten der Landesregierung. Vergleichbare Lebensverhältnisse für alle Hessen zu schaffen, gehört zum Kernauftrag der Politik, und diesen Auftrag haben wir mit voller Kraft angenommen“, so Justizstaatssekretär Metz.

Hessisches Ministerium der Justiz Wiesbaden

Frauenfrühstück in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Sofern die pandemische Lage es zulässt, soll das nächste Frauenfrühstück am Internationalen Frauentag, Dienstag, 8. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Café der Petri-Villa, Baustraße 41, stattfinden.

Für die Teilnahme ist ein Genesenen-Attest beziehungsweise die Bescheinigung über den vollständigen Impfschutz Voraussetzung. Alle Frauen, die sich wieder zum gemeinsamen Frühstück treffen möchten, können sich im städtischen Frauen- und Gleichstellungsbüro bei Sandra Gleitsmann unter Telefon: 06154 702 740 anmelden; alternativ per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@ober-ramstadt.de.

Alle Teilnehmerinnen werden gebeten, etwas zum Buffet beizusteuern. Dies kann gern bei der Anmeldung abgestimmt werden.

Sandra Gleitsmann
Frauen- und Gleichstellungsbüro OR

Kreativ-Werkstatt am 18. Februar

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 18. Februar, ist im Evangelischen Familienzentrum Ober-Ramstadt die Kreativ-Werkstatt geöffnet. Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkinder, Jugendliche oder Erwachsene aller Altersstufen sind eingeladen mitzumachen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln kann der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Begleitet von Elke Colón-Michel und Christa Hermann entstehen Masken der verschiedensten Art. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon: 0157 882 805 55.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Picknick mit Masithi am 9. Februar

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 9. Februar, sind von 10 bis etwa 12 Uhr Kinder von 0 bis 2 Jahren mit einer Begleitperson ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche zu einem kurzen Krabbelgottesdienst auf Picknickdecken mit der Handpuppe Masithi eingeladen.

Das Thema ist dieses Mal: Versteckt entdeckt! Für jede Familie wird eine Picknickdecke bereitgelegt, so dass der Abstand eingehalten werden kann und das Miteinander trotzdem möglich wird. Anmeldung bis zum 4. Februar bitte an familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon: 0157 882 805 55.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Was fördert die „Hessenkasse“?

Die „Hessenkasse“ des Landes besteht aus einem Entschuldungs- sowie einem Investitionsprogramm. Sie ermöglicht den Kommunen die Ablösung ihrer Kassenkredite durch das Land und stärkt Kommunen, die trotz ihrer schwachen Finanzlage ohne Kassenkredite ausgekommen sind und in den vergangenen Jahren eisern gespart haben.

Hirt Augenoptik & Hörakustik
Hörgeräte-batterien 6 Stück nur 3,- €
- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten HörgeräteTechnik
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte

Frau van Roijen und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!
PHONAK life is on
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
www.hirt-or.de
Tel. (06154) 51420
Inhaber: Anneliese Hirt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze im Hof

Künstlerische Bedeutung und Zusammenhänge erfahren!
Welterbe Mathildenhöhe Darmstadt
Justus von Liebig Verlag € 29,80
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Gerd Momberger:
"Streifzüge durchs Darmstädter Land"
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

Eichhof
UNSER HOFLADEN
– Rindfleisch von unseren Weiderindern
– frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
– Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
– Gutscheine und Präsentkörbe
HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30–14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.30–14.00 Uhr
Samstag: 09.30–13.00 Uhr

Metzgerei Knapp seit 1906
Feines für Topf und Pfanne
Ihre Metzgerei in Mühltal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380
Filiale Seeheim
Heidelberger Straße 56
Telefon: 06257-82323
Filiale Roßdorf
Wilhelm-Leuschner Straße 14 b
Telefon: 06154-803705

Odenwald Apotheke Nieder-Modau
Bequem bestellen! und Lieferservice nutzen!
Im online-shop oder telefonisch.
www.odenwald-apotheke-modau.de
06154 - 1823
Odenwaldstraße 122 - 64372 Ober-Ramstadt (OT Nd. -Modau)
Fax: 06154 - 5 36 66 - mail: service@odenwald-apotheke.de

Gesund durch den Winter!
Aus eigenem Anbau:
große Apfelauswahl,
Birnen, Apfelsaft u.v.m.
Aus der Region:
Geflügel, Fleisch,
Wurst und Eier
Muth Obsthof Einfach. Direkt. Lecker.
Obsthof Muth • Breitenloh 1
Mühltal • Tel.: 06151 55 751
mail@obsthofmuth.de
Mo.– Fr. 10⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

Darmstädter Hof
Simmermacher
12. bis 27. Februar
BRATWURSTFEST
Hausgemacht & Kreativ
Unsere Speisekarte
finden Sie auf unserer neuen Website:
www.simmermachers.com
Speisen weiterhin auch zum Abholen
Tel: 06151-55456
Mi.-So.11.30-14.00 Uhr
& 17.30-20.00 Uhr
Mo & Di Ruhetag!
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Verein Heimatgeschichte: Februar-Vortrag fällt aus

Ober-Ramstadt. Bedingt durch die hohen Inzidenzen im Landkreis und auch die dadurch bestehenden entsprechenden Vorschriften muss der Februar-Termin aus der Reihe der Donnerstags-Vorträge des Vereins für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt leider ausfallen. Wir hoffen, dass der März-Vortrag wieder stattfinden kann.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Ober-Ramstadt

Fastnachtssonntag mit Mundart

Ober-Ramstadt. Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt lädt am Fastnachtssonntag, 27. Februar, um 9.45 Uhr zu einem Gottesdienst mit Mundart ein. Prädikant Gottfried Kleiner und Lektor Helge Dillmann babbeln in ihrer Muttersprache über dies und das rund um den Turmbau zu Babel. Der Ernst des Lebens und die Lebensfreude gehen in diesem Gottesdienst Hand in Hand.

Der Gottesdienst wird in der Evangelischen Kirche mit dem Hygienekonzept 2G gefeiert. Entsprechende Dokumente müssen beim Betreten der Kirche vorgelegt werden. Eine Anmeldung zu diesem „Gott-um-elf"-Gottesdienst ist erforderlich unter www.evkgor.de.

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann während der Gottesdienstzeiten im Gemeindebüro anrufen.

Ev. Kirchengemeinde OR

Engagement unterstützen: *Den Sportentwicklungsplan fortzuschreiben und zeitnah umzusetzen, fordern die Grünen. Das Bild zeigt die Sportanlage mit Bikepark an der GCLS, geplant ist zudem ein Bewegungspark „Auf der Aue". Foto: Elke Schwing*

Gemeinschaft pflegen, Freizeit sinnvoll gestalten

Bürgermeister-Bewerber äußern sich zur Vereinsförderung und Sportentwicklung

Ober-Ramstadt. Im Rahmen des Bürgermeisterwahlkampfs wollen Bündnis 90/Die Grünen den Kandidaten die Möglichkeit geben, sich zu ihren Vorstellungen zu äußern. Jeweils eine kurze Stellungnahme von Tobias Silbereis und Götz Hauptmann ist am Textende zu lesen. Gemeinsames Musizieren, Sport treiben, Gutes tun für die Gemeinschaft oder die Umwelt, all dieses und noch viele andere gemeinsame Aktivitäten betreiben die Ober–Ramstädter im Verein. Allein im Vereinsverzeichnis auf der Homepage der Stadt Ober–Ramstadt sind fast 40 Vereine gelistet, und das sind bei Weitem nicht alle hier aktiven Vereine. Die Vereine bieten die Möglichkeit, nicht nur einem Hobby nachzugehen, sondern auch Gleichgesinnte kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen. Auf diese Weise bereichern die Vereinsmitglieder unsere Stadt und tragen wesentlich dazu bei, dass eine breite Palette an sinnvoller Freizeitbeschäftigung besteht.

Wie alles, ist auch das Vereinsleben im Wandel: Während manche Vereinsmitglieder über mehrere Jahrzehnte dem Verein treu sind, dem auch bereits Eltern und Großeltern angehört haben, möchten sich viele Menschen heute nicht dauerhaft festlegen.

Sie suchen bezahlbare individuelle Angebote, die entsprechend der familiären und beruflichen Situation angepasst werden können. Hierfür müssen die Vereine kluge Lösungen finden. Die Vereine finanzieren sich üblicherweise im Wesentlichen über die Beiträge ihrer Mitglieder. Hieraus werden Übungsleiter, Materialien und auch Immobilien finanziert. Die Stadt Ober-Ramstadt fördert die örtlichen Vereine.

Es existieren sowohl eine Förderrichtlinie für kulturelle Vereine und Musikvereine als auch Sportförderungsrichtlinien. Eine gerechte Verteilung der Förderung unter den verschiedenen Vereinen und den durch sie repräsentierten Personengruppen mit unterschiedlichem Bedarf ist aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen gleichermaßen schwierig wie wichtig. Im Jahr 2011 wurde ein Sportentwicklungskonzept erstellt. Die Maßnahmen hieraus wurden in den Zielen des Haushaltes festgeschrieben. Ein Beispiel ist der geplante Bewegungspark „Auf der Aue". Aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen ist es notwendig, diese Maßnahmen umzusetzen sowie den Sportentwicklungsplan durch eine erneute Ermittlung des Sportverhaltens und der Sportstrukturen fortzuschreiben, um umsetzbare Maßnahmen unter größtmöglicher Einbeziehung von Vereinen und Bürgern zu erarbeiten. Tobias Silbereis: Unsere Vereine prägen mit essenzieller Bedeutung das gesellschaftliche Miteinander in Ober-Ramstadt. Sie bieten ein breites Spektrum für Freizeit-, Sport- und Kulturaktivitäten. Um diese erhalten und neue Angebote, den heutigen Bedürfnissen entsprechend, etablieren zu können, werde ich mich dafür einsetzen, dass die aktive Unterstützung der Vereine und des Ehrenamts intensiviert wird.

Götz Hauptmann: Die Vereine bringen Generationen und Kulturen zusammen, tragen zum guten Miteinander bei und sind daher sehr wichtig für unsere Stadt. Deshalb werde ich die Vereine und das Ehrenamt nach Kräften unterstützen. Meine Schwerpunkte sind die Jugendarbeit, stärkere Kooperation und die Entwicklung des Sportgeländes „Auf der Aue". Neben der städtischen Förderung könnten auch EU- und Bundesmittel zur Finanzierung beitragen.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

Plausch unter der Kastanie

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 26. Februar, sind über 80-jährige Seniorinnen und Senioren von 14.30 bis etwa 17 Uhr eingeladen ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. In gemütlicher Runde können sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol-und-Bring-Dienst an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten! Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn sie selbständig zum Plausch kommen!

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin an: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

FDP unterstützt Tobias Silbereis

Die Freien Demokraten empfehlen die Wahl des unabhängigen Kandidaten

Ober-Ramstadt. Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl am 6. März diesen Jahres hatte der FDP-Ortsverband die beiden Bürgermeisterkandidaten Götz Hauptmann (SPD) und Tobias Silbereis (unabhängig und parteilos) jeweils zu einem Gespräch eingeladen. Den derzeitigen Umständen geschuldet, fanden diese Gespräche als Videokonferenzen statt.

Beiden Kandidaten wurde vorab ein umfangreicher Fragenkatalog zugesandt, damit sie ausreichend Zeit hatten, sich auf das Gespräch vorzubereiten. Wesentliche Themenbereiche waren dabei Bildung, Wirtschaft und Finanzen, Umwelt- und Klimaschutz, Stadtentwicklung, Digitalisierung, Mobilität und Verkehr sowie Kunst und Kultur. Bei den jeweils über zweistündigen Gesprächen konnten die Kandidaten ihre Positionen zu den einzelnen Themen ausführlich darlegen und erläutern sowie Nachfragen beantworten. Nach einer sorgfältigen Auswertung der beiden Gespräche ist die FDP zu dem Schluss gekommen, Tobias Silbereis in seiner Kandidatur zu unterstützen. Er hat in den Augen der FDP durch seine hohe Sach- und Fachkompetenz und seine profunden Kenntnisse von Verwaltungsabläufen die besten Voraussetzungen, die Herausforderungen der nächsten Jahre zu bewältigen und dabei in der Stadtverordnetenversammlung um die erforderliche Zustimmung zu werben. Der Respekt der FDP gilt aber auch Götz Hauptmann, der vergleichsweise spät seine Kandidatur angemeldet hat und sich ebenfalls zur Wahl stellt. Hier haben die Wählerinnen und Wähler tatsächlich die Wahl zwischen zwei Bewerbern. Die FDP empfiehlt die Wahl von Tobias Silbereis.

Horst Schultze
Vorsitzender FDP-Ortsverband
Ober-Ramstadt

Reinigungsmittel selbst herstellen

Ober-Ramstadt. Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind in aller Munde! Am Dienstag, 1. Februar, werden unter der Anleitung von Elke Colón-Michel umweltfreundliche Reinigungsmittel mit Zutaten aus der Küche hergestellt. Der Workshop findet im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, von 19.30 bis etwa 21 Uhr statt. Der Materialkostenbeitrag von neun Euro wird vor Ort eingesammelt. Bitte bringen Sie Gläser, Flaschen oder Sprühflaschen mit. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung sollte mindestens eine Woche vorher erfolgen unter: ausfluege.familienzentrum@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Grüne unterstützen Tobias Silbereis

Ortsverbandsmitglieder verzichten mehrheitlich auf eigene Bürgermeister-Kandidatur

Ober-Ramstadt. Auf der virtuellen Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt im Dezember haben die Mitglieder beschlossen, keinen eigenen Kandidaten ins Rennen um das Bürgermeisteramt zu schicken. Es wurde intensiv diskutiert, ob die Grünen einen der beiden bisher bekannten Kandidaten unterstützen sollen. Im Vorfeld hatte der Ortsverband Gespräche sowohl mit Tobias Silbereis als auch mit Götz Hauptmann geführt. Anhand eines detaillierten Fragenkatalogs, der unter anderem Themen wie Klimaschutz und Energie, Wirtschaft/Stadtentwicklung/ Mobilität, Infrastruktur und Bauen sowie Nachhaltigkeit/ Biodiversität umfasste, konnten beide Kandidaten ihre individuellen Positionen darstellen und haben gezeigt, dass sie beide mit guten Ansätzen in den Wahlkampf um das Bürgermeisteramt gehen.

Die Aussage des unabhängigen Kandidaten Tobias Silbereis, dass er als Bürgermeister das Gespräch mit allen politischen Kräften suchen werde, wird von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt. Dies wird die politische Kultur in Ober-Ramstadt zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen wie unter anderem Klimaanpassung sowie Energie- und Verkehrswende bereichern.

Entscheidung getroffen: *Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt unterstützt die Kandidatur von Tobias Silbereis. Unser Bild zeigt den unabhängigen Bewerber ums Bürgermeisteramt (links) mit Grünen-Vorstandsmitglied Heinz Gengenbach. Foto: Bündnis 90/Die Grünen OR*

Eine knappe Mehrheit der Anwesenden hat sich deshalb dafür ausgesprochen, den Kandidaten Tobias Silbereis zu unterstützen. Trotzdem soll im Vorfeld der für den 6. März 2022 angesetzten Bürgermeisterwahl beiden Kandidaten angeboten werden, sich im Rahmen grüner Pressearbeit zu den Positionen von Bündnis 90/Die Grünen zu äußern.

„Damit wollen wir grüne Visionen für den notwendigen Umbau zur klimaneutralen Stadt in die Wahldiskussion einbringen", erklärt Pressesprecher Rainer Schönenberg.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

Schulterschluss: *Auch die CDU Ober-Ramstadt hat sich entschieden, den parteilosen Bewerber Tobias Silbereis bei der Bürgermeisterwahl am 6. März zu unterstützen. Unser Bild zeigt (von links) Jonas Kehr, Heinrich Lautz, Tobias Silbereis, Imme Huth und Wolfgang Rausch. Foto: Wolfgang Rausch*

CDU unterstützt Tobias Silbereis

Parteiloser Bürgermeisterkandidat punktet für den Wahlgang am 6. März

Ober-Ramstadt. Die CDU Ober-Ramstadt unterstützt die Kandidatur des parteilosen Bürgermeisterkandidaten Tobias Silbereis. Damit besteht die Chance, dass Ober-Ramstadt nach Jahrzehnten steter SPD-Bürgermeister einen unabhängigen Rathauschef bekommen kann, der parteiübergreifend mit allen Fraktionen die besten Lösungen für Ober-Ramstadt sucht und realisiert.

Schon früh hatte der CDU-Stadtverband die Entscheidung getroffen, keinen eigenen Kandidaten aufzustellen, denn mit Tobias Silbereis hatte ein Bewerber seinen Hut in den Ring geworfen, der nach Auffassung der Christdemokraten über hervorragende Fachkompetenz und Erfahrung verfügt, bestens in allen Stadtteilen Ober-Ramstadts vernetzt ist und darüber hinaus die Bedeutung des Vereinslebens für unsere Kommune kennt und selbst aktiver Vereinsmensch ist.

Dennoch war es Fraktion und Vorstand wichtig, sich nicht von vornherein für einen Kandidaten festzulegen, sondern sowohl mit dem unabhängigen Bewerber Tobias Silbereis als auch mit dem SPD-Bewerber Götz Hauptmann in Austausch zu treten. Hierbei wurden zentrale Themen wie Digitalisierung, Energiewende und Klimaneutralität, Mobilität, Parkraumbewirtschaftung und Verkehrskonzepte sowie zukünftige Wege zu mehr Bürgerbeteiligung angesprochen. Als Ergebnis aus beiden Gesprächen entscheidet sich die CDU Ober-Ramstadt dafür, den parteipolitisch unabhängigen Kandidaten Tobias Silbereis zu unterstützen. Die CDU ist sich sicher, dass mit ihm die Modernisierung der Verwaltung bei gleichzeitiger Stabilität im Personalwesen, eine bürgernahe, transparente Politik mit mehr Bürgerbeteiligung, die Förderung der Vereine und des örtlichen Gewerbes sowie eine lösungsorientierte und innovative Stadtpolitik unabhängig vom Parteibuch am besten gelingen kann.

CDU-Stadtverband Ober-Ramstadt

Gaumenfreuden mit Gänsehaut

Für das Krimidinner auf Burg Frankenstein verlost der Modaublick Freikarten

Mühltal. Edgar Wallace lässt grüßen: Ganz im Duktus des Altmeisters wird es zugehen, wenn sich auf der Burg Frankenstein am 10. Februar Verwandte und Anverwandte des verblichenen Schlossbesitzers Lord Ashtonburry zur Testamentseröffnung einfinden. Im Speisesaal von Schloss Darkwood, einem altehrwürdigen Herrenhaus in Schottland, wird die trauernde Witwe zum Leichenschmaus bitten - doch was im Verlauf des delikaten Vier-Gänge-Menüs nach und nach auf den Tisch kommt, unter den es in den Jahren zuvor fein säuberlich gekehrt worden war, lässt Zweifel am ordnungsgemäßen Ableben des teuren Toten aufkommen und mysteriöse Verwicklungen erahnen.

Und die Ermittlungen in diesem Fall fördern lang gehütete Familiengeheimnisse und Intrigen ans Licht und gipfeln in gegenseitigen Verdächtigungen, bis die Fetzen fliegen. Wen hat der Lord in seinem Testament begünstigt und wer wird leer ausgehen? Starb der Lord wirklich eines natürlichen Todes oder stolperte er über seinen raffsüchtigen Neffen, seine uneheliche Tochter – oder hat gar Lady Ashtonburry selbst etwas zu verbergen?

„Ein Leichenschmaus", die Episode III der Ashtonburry-Chronik, zeigt „Das Original Krimidinner" von „World of Dinner" GmbH & Co. KG Essen am 10. Februar ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) auf der Burg Frankenstein. Das Format feiert in diesem Jahr 20 Jahre Bestehen mit spannenden Dinnershows aus der Feder von Alexandra Stamm. 2002 hat die Autorin mit Leidenschaft für gute Krimis und ebenso gutes Essen die berühmte Adels-Familie „derer von Ashtonburrys", wie sie auch im „Leichenschmaus" kennengelernt werden kann, erstmalig auf das krimihungrige Publikum losgelassen. „20 Jahre, zahlreiche Leichen und gelöste Fälle später blicken wir voller Stolz und Freude auf die mittlerweile 9-teilige Ashtonburry Chronik zurück. Zur großen Jubiläumsfeier erwartet unsere Gäste ein ganzes Jahr voller bewegender Rückblicke, aufregender Aktionen, attraktiver Preise und mörderischen Überraschungen", heißt es in der Ankündigung der Veranstalter, die seit der Premiere mehr als 1,6 Millionen Dinnergäste an mehr als 200 Tatorten in ganz Deutschland begeistert haben. Und für das erlesene, „mörderisch gute" Menü sorgt die Gastronomie auf Burg Frankenstein.

Infos und Tickets gibt es auf www.krimidinner.de & www.WORLDofDINNER.de.

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen, entsprechende Nachweise sind beim Einlass vorzulegen.

WORLD of DINNER GmbH & Co KG

Wer war's: *Beim Krimidinner „Ein Leichenschmaus" auf der Burg Frankenstein wird zum Vier-Gänge-Menü eine blaublütige Familienfehde mit überraschender Auflösung serviert, und jeder Gast darf miträtseln. Foto: WORLD of DINNER*

Hier geht es zum Gewinnspiel!

Die Mühltalpost verlost für das Krimidinner „Ein Leichenschmaus" am 10. Februar auf der Burg Frankenstein Freikarten, die uns die Veranstalter freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Und so geht's: Beantworten Sie unsere Fragen zum Event und gewinnen Sie zwei Tickets.

Teilnahme unter:
www.mue-mo.de/gewinnspiel

Weben für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 15. Februar, sind von 19.30 bis 21 Uhr Erwachsene zum Weben eingeladen. Im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, gibt es einmal monatlich einen offenen Web-Treff. Schöne Dinge entstehen am Handwebrahmen. Handwebmeisterin Anja Ritter berät bei der Umsetzung der individuellen Ideen. Die Treffen müssen nicht regelmäßig besucht werden, jeder kann teilnehmen, wenn es gerade gut passt. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte jeweils am Montag vor dem Web-Abend Kontakt mit Anja Ritter aufnehmen, damit sie gezielt auf die jeweiligen Teilnehmenden und deren Wünsche eingehen kann. Es wird um eine Spende für das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt gebeten.

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Anmeldung: Anja Ritter, a.sieboerger@gmx.de oder 06154 62 31 71.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Weben für Kinder

Ober-Ramstadt. Der Kurs führt Kinder im Grundschulalter in das Geheimnis des Webens ein. Im Februar beginnt ein neuer Kurs, zu dem es möglich ist, sich jetzt anzumelden. Termine sind immer montags von 14.45 bis 16 Uhr, am 7., 14. und 21. Februar im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1.

Bei der Umsetzung eigener Ideen am Handwebrahmen unterstützt euch Anja Ritter: von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung des Werkes. Die Webrahmen und das Material werden gestellt. Der Materialkostenbeitrag beträgt 6 Euro. Anmeldung: Anja Ritter, a.sieboerger@gmx.de oder Telefon: 06154 62 31 71.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Frisch und unverpackt auf den Tisch: *Das Tellerkraut, auch Kubaspinat, Winterportulak oder Postelein genannt, wächst in der SoLaWi in unbeheizten Folientunneln und ist erntereif. Foto: Eva-Kristin Schuster*

Frisches Gemüse – auch im Winter!

In der SoLaWi Lindenhof in Ober-Ramstadt sind auch freie Ernteanteile zu haben

Ober-Ramstadt. „Ich geh dann mal ernten …" Wenn die Mitglieder der SoLaWi Lindenhof erzählen, dass sie auch im Winter Gemüse frisch ernten, treffen sie häufig ungläubige Blicke. Die Temperaturen werden frostiger, die Tage kürzer. Was soll denn jetzt um diese Jahreszeit frisch wachsen?

Doch auch im Winter gibt es in unseren Breiten ganz hervorragendes, schmackhaftes Gemüse vom Acker nebenan! Dazu hat es die Natur so eingerichtet, dass im Winter Gemüse Saison hat, das reich an Nährstoffen ist, die der Körper jetzt braucht. So ist zum Beispiel Grünkohl ein richtiges Kraftpaket. Neben Kalzium, das die Knochen stärkt und präventiv vor Osteoporose schützt, enthält er alle Formen der B-Vitamine, viel Vitamin A und E und mit einer Portion Grünkohl ist bereits der Tagesbedarf an natürlichem Vitamin C gedeckt.

In der SoLaWi Lindenhof werden aber nicht nur die klassischen Wintergemüse wie Grün- oder Rosenkohl angebaut. In den Beeten und in den unbeheizten Folientunneln wächst eine ganze Reihe an unterschiedlichen Gemüsesorten. Neben Feldsalat, Roter Bete, Asia-Salat, Postelein und Möhren wachsen sogar Radieschen - Lauch, Spinat und verschiedene Blattsalate sind ebenfalls bald erntereif.

Auch im Winter können die Mitglieder der SoLaWi wöchentlich auf dem Lindenhof ihren Ernteanteil an frischem Gemüse abholen oder selber direkt im Garten ernten. Das Gemüse kommt also ohne lange Transportwege unverpackt erntefrisch auf den Tisch.

Für das Erntejahr 2022/23, das am 1. März beginnt, gibt es noch freie Ernteanteile. Gerne zeigen wir Ihnen den Garten und den Gemüseanbau der SolaWi direkt vor Ort auf dem Lindenhof.

Eva-Kristin Schuster
SoLaWi Lindenhof
Ober-Ramstadt e.V.

Eine Liebeserklärung an „Oweramscht"

Verein für Heimatgeschichte erinnert an Friedrich Vierheller (1896-1958)

Ober-Ramstadt. In Ober-Ramstadt gab und gibt es erstaunlich viele Dichter und Poeten. Da ihnen ihre nur örtliche Bekanntheit keinen großen Nachruhm beschert hat, geraten sie leider bald in Vergessenheit. Zu ihnen gehört Friedrich Vierheller (1896-1958). Vielen ist er vielleicht noch als Orthopädieschuhmachermeister bekannt, der in sehr vielen Vereinen Ober-Ramstadts aktiv mitgewirkt hat. Hier möchten wir sein Gedicht „Meu Oweramscht" vorstellen, eine Liebeserklärung an seine Heimatstadt, das uns seine Tochter aus seinen nachgelassenen Schriften zur Veröffentlichung überlassen hat.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Ober-Ramstadt

Meu Oweramscht

Meu Oweramscht wie bist du schee, wo gitts noch so e Dorf, koans in de Fern, koans in de Neh, kann hoale mit deer dorch.

Vumm Aschee, unserm höchste Berg, woass hott mehr veren Blick, der iss aloa schonn Goldes wert, weil er des Aag entzückt.

Zur rechten leit de Frankestoa, groad aus leit Lichtenberg, de Otzberg aa nett weit devo, en Blick, er greift ans Herz.

Dreht mehr sich rimm, guckt hinnenaus, de Taunus uns begrüßt, Rodgau, begrenzt vom Gerschbrenzlauf, den Reigen schön beschließt.

Unn erst noch unsä schöner Wald, unn unsä schönes Tal, wo unsä schönstes Lied oft schallt, däss Lied vom Modautal.

Vumm Haareacker noch en Blick, der gilt meum Heimatort, dort wo ich leb', in trautem Glück, mich zieht es nimmä fort.

Unn wann ich aus de Welt mol geh', lei in meum letzte Bett, meu Oweramscht-leb wohl-Adee, däss woar meu letzt Gebet.

Wann ich doann uffem Kärchhof lei, in meunem kühlen Grab, dann Freunde, dann kommt all herbei, streut Blumme mir hienab.

Hommage auf einen Dichter: *Nicht in Vergessenheit geraten soll Friedrich Vierheller, Orthopädieschuhmachermeister und Poet aus Ober-Ramstadt. Seine Tochter hat dem Verein für Heimatgeschichte sein Gedicht „Meu Oweramscht" aus dem Nachlass zur Veröffentlichung überlassen. Foto: Zeichnung aus Familienbesitz*

Jubiläumsausstellung geplant

Auto- & Schiffsmodellsportverein Ober-Ramstadt feiert 25 Jahre

Ober-Ramstadt. Wir, der Auto- & Schiffsmodellsportverein Ober-Ramstadt e.V., feiern in diesem Jahr unser 25-jähriges Jubiläum. Wer wir sind? Wie der Name schon sagt, befassen wir uns in unserer Freizeit mit dem Bau von ferngesteuerten Modellschiffen und -autos. Viele kennen uns schon vom Spaziergang am Ober-Ramstädter See (Rückhaltebecken).

Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Ober-Ramstadt ist es uns erlaubt, diesen See als Fahrwasser für unsere Schiffe zu benutzen. Der eine oder andere hat beim Spazierengehen am See bestimmt schon unsere Segelboote beobachtet, während sie dort ruhig ihre Kreise ziehen. Im Jahr 2018 ist es uns sogar gelungen, direkt am See ein Grundstück zu pachten.

Bis zu den ersten Pandemie-Beschränkungen stand uns die Werkstatt im Jugendzentrum „TRIO", am Schwimmbad in Ober-Ramstadt, zur Verfügung. Dort trafen wir uns jeden Donnerstag um 17 Uhr, um gemeinsam zu basteln oder auch einfach nur zum Plaudern. Als das TRIO wegen Corona vorübergehend geschlossen wurde, kamen wir donnerstags immer auf unserem Grundstück am See zusammen. Von der Terrasse unserer Gartenlaube aus haben wir einen tollen Blick auf den See. Diese Treffen werden wir in Zukunft, auch nach Corona, so beibehalten. Besucher sind uns dort jederzeit herzlich willkommen. Komm einfach herein, wenn wir da sind.

Zum 25-jährigen Bestehen unseres Vereins planen wir am 18. September eine Modellbau-Ausstellung in der Stadthalle Ober-Ramstadt. Inwieweit wir diese wegen Corona durchführen können, müssen wir noch sehen; aber auf jeden Fall werden wir unseren Geburtstag in diesem Jahr gebührend feiern.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, bleibt auf dem laufenden über unsere Website www.asv-ober-ramstadt.de. Dort findet ihr Bilder unserer vergangenen Ausstellungen und anderer Aktivitäten. Kontaktiert uns über die dort genannten E-Mail-Adressen, wenn ihr Fragen habt.

Harald Ehrhardt
Auto- & Schiffsmodellsportverein
Ober-Ramstadt

ANZEIGE

Fotos: Mue-Mo / topidentity

Sanitätshaus Tretin jetzt auch in Ober-Ramstadt

Seit 6. Dezember bietet das Unternehmen seine Dienste in der Nachbarschaft des Schwimmbades an

Ober-Ramstadt. Es ist ein perfektes Familienunternehmen, das 1985 von Norbert und Waltraud Tretin in Babenhausen gegründete gleichnamige Sanitätshaus. Seit 1993 ist die Zentrale in Dietzenbach, 2019 wurde das Sanitätshaus Plefka in Obertshausen übernommen und zum Ende letzten Jahres die Filiale Im Flürchen 10 in Ober-Ramstadt gegründet.

„Durch persönliche Verbindungen zu Orthopäde Ziegler, der nun seine Praxis direkt über uns hat, ergab sich diese Option. Da konnten wir nicht nein sagen. Jetzt bin ich gespannt, wie sich der Standort entwickelt. Ich freue mich darauf, einen guten Service und gute Produkte vor Ort anbieten zu können", erklärt der Reha Fachberater und Prokurist Alexander Tretin, Sohn des Gründers Norbert.

Knapp 20 Angestellte, Orthopädietechnik Meister, Rehafachberater, Medizinprodukteberater oder Orthopädieschuhmachermeister und Verwaltungsangestellte, unterstützen das Unternehmen. In Ober-Ramstadt werden je nach Bedarf zwei Personen vor Ort sein. Zum Zeitpunkt des Gesprächs war auch die Schwester von Alexander Tretin, Eva-Maria Tretin in der Beratung, die sich zusätzlich um den Vertriebsinnendienst kümmert. Um dem Fachkräftemangel vorzubeugen, bildet das Sanitätshaus Tretin auch aus. Orthopädietechniker und zukünftig auch Einzelhandelskaufleute stehen hier auf der Liste, Interessierte können sich direkt in Ober-Ramstadt bewerben.

Orthopädische Hilfsmittel und Rehatechnik

„Unser wichtigstes Angebot sind hier alle Hilfsmittel, die mit der Orthopädischen Behandlung in Verbindung stehen. Zum Beispiel Orthesen, Bandagen, Einlagen und Kompressionsstrümpfe. Zusammen mit den anderen Standorten liefern wir sämtliche Rehatechnik, wie Rollatoren, Pflegebetten oder Badewannenlifter. Hier arbeiten wir mit fast allen Krankenkassen zusammen", erklärt Alexander Tretin.

Kompressionsstrümpfe: Passgenauigkeit durch digitale Vermessung

Eine Besonderheit ist die digitale Vermessung für die maßgenaue Anfertigung von Kompressionsstrümpfen. Wo in der Vergangenheit per Hand gemessen wurde, sorgt nun die digitale Vermessung der Beine für passgenauen Sitz. In wenigen Tagen wird so der ideale Kompressionsstrumpf geliefert. Auch in der Filiale in Ober-Ramstadt steht ein solches Gerät zur Verfügung.

Beratung ohne Termin

Gerne berät man im Sanitätshaus Tretin in Ober-Ramstadt ohne Termin. Egal ob es sich um Orthopädische Hilfsmittel, Pflegebetten, Badewannenlifter oder Rollatoren handelt, diese kann man auch vor Ort Probe fahren.

Erste Beratung schon vor dem Arztbesuch

„Gerne können Personen mit Ihrem Problem auch direkt zu uns zur Beratung kommen. Wir beraten vor dem Arztbesuch und sprechen adäquate Empfehlungen aus. So ist der Patient bestens mit top moderner Technik versorgt und alle Möglichkeiten können ausgeschöpft werden", erklärt Alexander Tretin.

Wer weitere Informationen benötigt, findet diese ganz bestimmt auf der Internetseite des Sanitätshauses www.tretin.de oder direkt vor Ort im Beratungsgespräch.

Mue-Mo

Große Auswahl: *In angenehmer Atmosphäre werden Sie beraten, können ausprobieren und zwischen vielen verschiedenen Modellen wählen.*

Angenehm: *Digitale Beinvermessung für Kompressionsstrümpfe.*

Radfahrkarte mit Sicherheit anbei: *In der Pionierzeit war das Radeln in der Öffentlichkeit streng geregelt. Die Daguerreotypie von etwa 1908 zeigt zwei Freunde aus Semd mit ihren Drahteseln, links August Opper. Foto: Martel Döring*

Das Auge des Gesetzes wacht: *Keine Lampe, keine Fahrradkarte? Auf dem Bild aus dem Simplicissimus Folge 4 von 1899 hat die Polizei einen Radler erwischt, dem wohl ein Bußgeld droht. Foto: Archiv Verein für Heimatgeschichte*

Hell brennt die Laterne: *Bei dieser vorschriftsmäßig ausgerüsteten Dame auf ihrem Stahlroß kann auch der Schutzmann nicht meckern. Auch diese Darstellung stammt aus der satirischen Zeitschrift. Foto: Archiv Verein für Heimatgeschichte*

Unterwegs mit Laterne und „helltönender Glocke“

Als Radfahren noch einer Genehmigung bedurfte - Neue Ausstellung geplant

Ober-Ramstadt. Bis in die 1920er Jahre gab es eine Polizeiverordnung über den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Danach benötigte ein Radfahrer noch eine Genehmigung zur Nutzung seines Fahrrades. Die Ausstellung einer Radfahrkarte war gebührenpflichtig, wurde auf der Polizeibehörde ausgestellt und war bei der Benutzung des Rades mitzuführen. Die Gültigkeitsdauer war beschränkt und das Nichtmitführen selbiger wurde mit einem Bußgeld bestraft. Die Polizeiverordnung regelte, dass jedes Fahrrad mit einer „sicher wirkenden Hemmvorrichtung und einer helltönenden Glocke“ zu versehen sei. Während der Dunkelheit sowie bei starkem Nebel war das Fahrrad mit einer „hellbrennenden Laterne“ auszurüsten. Ihr Licht musste nach vorne fallen und die Gläser durften nicht farbig sein.Der Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt freut sich, wenn die Leser dieser Zeilen einmal in alten Unterlagen nachschauen, ob sich noch eine alte Radfahrkarte oder ein entsprechendes Bild von Angehörigen mit ihrem Fahrrad finden lassen. Wir fertigen ein Duplikat an und geben das Original umgehend zurück. Das Ergebnis möchten wir gerne im Schaufenstermuseum in der Darmstädter Straße 40 ausstellen. Wir freuen uns auf Ihre Antwort unter info@museum-ober-ramstadt.de, Tel: 06154 571 89 oder Bahnhofstraße 23, 64372 Ober-Ramstadt.

Reinhold Reinmöller
Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt

Mit der AWO nach Bad Schönborn

Badebus führt wieder am 2. Februar – Fahrt wird etwas teurer

Mühltal. Es gibt im Moment kaum etwas Schöneres, als in ein warmes Solethermalwasser einzutauchen. Fahren Sie deshalb mit uns am Mittwoch, 2. Februar, in das Solethermalbad nach Bad Schönborn. Abgefahren wird um 12.45 Uhr an der Haltestelle Darmstädter Straße, Datterichplatz in Traisa; um 12.50 Uhr an der Haltestelle Im Elfengrund und im Wiesengrund in Trautheim sowie um 13 Uhr an der Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) in Nieder-Ramstadt. Die Beförderung erfolgt durch den Omnibusbetrieb Fritz Müller e.K., Riedstadt-Crumstadt.

Fahrtleitung und Organisation liegen in den bewährten Händen unseres Mitglieds Erich Schöneberg. Solange die Vorgaben wegen Corona gelten, ist es für diese Fahrt unbedingt notwendig, dass sich die Teilnehmer möglichst umgehend, jedoch bis spätestens 26. Januar verbindlich - bei ihm anmelden (Telefon 06151 146299). Alle Teilnehmer sind verpflichtet, ihren Nachweis über die Impfung 2Gplus oder geboostert in Form einer App oder QR-Code plus Personalausweis vorzulegen.

In Bad Schönborn erwartet die Badegäste auf 1400 Quadratmetern eine Badelandschaft mit 4 Innen- und 2 Außenerlebnisbecken und Wassertemperaturen von 31 bis 35 Grad. Im warmen und heilenden Thermal-Solewasser lässt es sich wunderbar schwimmen oder auch nur entspannen.

Um 17 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Mühltal, wo man gegen 18 Uhr eintrifft. Das Thermalbad hat den Eintrittspreis ab 1. Februar angehoben. Daher mussten auch wir unseren Preis anheben. Der Fahrpreis pro Person einschließlich Eintritt beträgt 27 Euro und wird im Bus bezahlt.

Für eine Teilnahme ist eine Mitgliedschaft in der AWO nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Friedrich Wolbold
Vorsitzender AWO Mühltal

100-Jahr-Feier schon im Blick

Das Programm beim OWK Nieder-Ramstadt bis Juni 2022

Nieder-Ramstadt. Wandern ist Heimatverbundenheit, lautet das Motto, und wie jedes Jahr stellt der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt in einer Pressemitteilung seinen Wanderplan vor: diesmal für das erste Wanderhalbjahr 2022. Nachdem die Pandemie auch dem Odenwaldklub zwei turbulente Jahre bescherte, die für alle viele Herausforderungen mit sich brachten und geplante Wanderungen nicht stattfinden konnten, wollen die Verantwortlichen optimistisch in ein neues Wanderjahr sehen.

Die Touren finden nicht nur in der näheren Umgebung statt; auch weiter entfernte Ziele sind geplant. Zu einem Mittagessen nach Nieder-Beerbach ist die aktuelle Wandersaison schon gestartet. Im Februar soll dann das Drachenmuseum in Lindenfels besucht und die neue Frankfurter Altstadt besichtigt werden. Am Fastnachtsdienstag findet eine närrische Wanderung in heimischen Gefilden statt und Mitte März wird die Umgebung von Siedelsbrunn erkundet. Im Jahr 2022 blickt der OWK Nieder-Ramstadt auf sein 100-jähriges Bestehen zurück. Ob in einer Feierstunde am 26. März die wichtigsten Stationen der Vereinsgeschichte dargestellt werden können, hängt von der weiterhin angespannten Corona-Lage ab.

Im April ist ein Besuch bei den Roßdörfer Bienenzüchtern angesagt und eine weitere Etappe auf dem Burgensteig ist vorgesehen. Der Blütenweg von Malchen nach Seeheim soll im Mai erwandert werden. Zum alljährlichen Tag des Wanderns am 14. Mai werden dann die neun OWK-Ortsgruppen aus dem Darmstädter Bereich eine gemeinsame Wanderung unternehmen, bevor am nächsten Tag die Nieder-Ramstädter Ortsgruppe ihre Mitglieder zu einer Weinlagenwanderung nach Groß-Umstadt einlädt.

Für die sportliche 35-Kilometer-Wanderung am Pfingstsamstag liegen bereits die ersten Anmeldungen vor. In die Oppenheimer Unterwelt wird im Juni abgetaucht und wenig später der Raubacher Jockel besucht. Ende Juni geht es dann weiter mit Feiern: die Peter-Jährling-Ruhe auf dem Boschel in Nieder-Ramstadt besteht seit 50 Jahren und der OWK Ernsthofen lädt am 25. Juni zur jährlichen Sonnwendfeier ein. Genaue Informationen zu jeder Veranstaltung werden rechtzeitig über die örtliche Presse und in den OWK-Schaukästen (Bahnhofstraße, Ludwigstraße, Odenwaldstraße, Vingåkerweg am Modauufer und Pfaffengasse) bekanntgegeben oder können auf der Homepage unter www.owk-nieder-ramstadt.de eingesehen werden.

In den letzten beiden Jahren haben wir gesehen, wie schnell sich alles ändern kann. Kurzfristig kann deshalb einiges abgesagt oder umgeplant werden. Deshalb ist für jede Veranstaltung eine Anmeldung beim jeweiligen Wanderführer zwingend erforderlich. Die jeweils geltenden Corona-Vorgaben (Maske, Ausweis, Nachweise, etc.) sind selbstverständlich von jedem Mitwanderer zu beachten! Die Wanderführer freuen sich auf eine rege Beteiligung und hoffen, dass alle Veranstaltungen auch stattfinden können!

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

„Rückenweh ade“ oder Ganzkörpergymnastik?

Beim SV Rohrbach gibt es Kurse für alle Bewegungshungrigen

Rohrbach. Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Der SV 1955 Rohrbach e.V. bietet genau das Richtige für alle, die sich 2022 mehr Bewegung gönnen möchten! Wer etwas für seinen schmerzenden Rücken tun möchte, hat dazu dienstags ab 18 Uhr im Bürgerhaus Rohrbach die Gelegenheit, sich körperlich in der Rückengruppe „Rückenweh ade“ unter der Leitung von Martina Bürkle zu betätigen. Es werden spezielle Übungen gegen Rückenbeschwerden und Kräftigungsübungen insbesondere für den Rumpf geübt. Telefonische Infos zum Rückenkurs gibt es unter 0178 6835870.

Wem das noch nicht genug ist, der kann gerne mittwochs ab 20 Uhr das Angebot von Virginia Bermond für die Ganzkörpergymnastik wahrnehmen, das ebenfalls im Bürgerhaus Rohrbach stattfindet. Hier werden Übungen für den gesamten Körper trainiert, die ebenfalls die Muskelkräftigung und Beweglichkeit unterstützen. Fragen zur Ganzkörpergymnastik werden telefonisch unter 0162 9830275 beantwortet.

Für Senioren gibt es die Möglichkeit, sich mittwochs ab 19 Uhr im Bürgerhaus den „Huppdohlen“ anzuschließen. Hier wird über Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten bis hin zur Stuhlgymnastik alles angeboten, was im Alter körperlich und geistig fit hält.

Für Kontaktaufnahme stehen Brigitte Schneider, Telefon 0157 32587103, oder Waltraud Ortkamp, 0151 46115519 gerne zur Verfügung. Einfach mal vorbeischauen! Es gilt die 2G-Regel, also bitte Impf- oder Genesungsnachweis mitbringen.

Sport in der Gruppe macht Spaß und motiviert! Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Interessierte!

Martina Bürkle
Kultur- und Pressewartin SV 1955 Rohrbach

Letzte-Hilfe-Kurse

Beim Hospizverein am 29. Januar und 26. März

Groß-Umstadt. Beim Hospizverein Vorderer Odenwald mit Sitz in Groß-Umstadt stehen bereits die Termine für zwei weitere Letzte-Hilfe-Kurse fest: Samstag, 29.01., von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des ev. Gemeindehauses Reinheim, Erlenweg 8, mit den Referentinnen Bärbel Fischer sowie Brigitta Wagner. Sowie am Samstag, 26.03., von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Merzhofs, Friedrich-Merz Straße 2 in Groß-Bieberau mit den Referentinnen Agnes Thorn und Brigitta Wagner.

Wie auch Erste-Hilfe-Kurse vermitteln Letzte-Hilfe-Kurse Wissen zur humanen Unterstützung und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen. Hier lernen sie, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen und einfache Handgriffe, geben Orientierung und möchten Teilnehmende ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Der Kurstag besteht aus vier Modulen: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern sowie Abschied nehmen vom Leben. Beide Kurse werden von zertifi zierten Kursleiterinnen abgehalten; es gelten die 2G+-Corona-Regeln. Die Kurse sindkostenlos.

Anmeldung erforderlich: Telefon 06078-759047 oder E-Mail an: kontakt@hospizverein-vorderer-odenwald.de.

Weitere Termine unter www.hospizverein-vorderer-odenwald.de die Angebote sind nicht an Konfessionoder Weltanschauung gebunden.

Anja Schnellen
Hospizverein Vorderer Odenwald

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3
64367 Mühltal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST

Gemeinsam mehr erreichen!
Mühltalpost und Modaublick die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de
Modaublick

Wenn's passiert ist...

Beule im Auto, Lack zerkratzt?
Wir helfen Ihnen schnell und preiswert weiter. Lackiererei und Karosseriebau für alle Marken.
Autohaus Keller GmbH
Nissan Vertragswerkstatt
Dieselstr. 5/Industriegebiet 2
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/63 55 0

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Odenwaldbahn-Initiative

Seit 1979 im Dienst der Fahrgäste · www. odenwaldbahn.de

Neujahrsaktion
Bis zu 1500 € Zuschuss zu Ihren Hörgeräten erhalten!

Nutzen Sie die Möglichkeit und sichern Sie sich diesen **Zuschuss** Ihrer Krankenkasse für Ihre individuelle Hörlösung.

Nie wieder nachfragen – für jeden Geldbeutel!

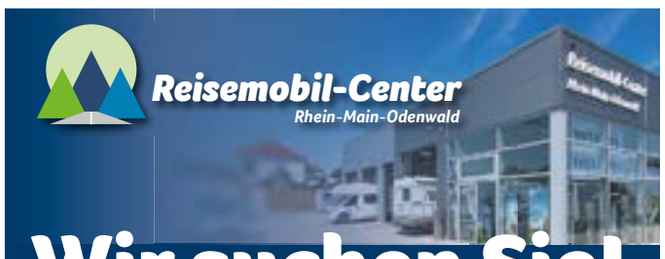
Das Hörakustik Hofmann Team berät Sie gerne persönlich dazu.

HÖRAKUSTIK HOFMANN
www.hoeren-hofmann.de

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Nieder-Ramstadt
Eberstädter Straße 6
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440
muehltal@hoeren-hofmann.de

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 33
64347 Griesheim
Tel. 06155 8684699
griesheim@hoeren-hofmann.de

Stellenmarkt



Wir suchen Sie!

Aushilfskraft (m / w / d)
für Wohnmobil-Innenreinigung
auf 450 € Basis (Minijob)

Kundendienstberater (m / w / d)
für unsere Wohnmobil-Kunden
Vorzugsweise mit mehreren Jahren Erfahrung in der Wohnmobilbranche sowie Kenntnisse in der Wohnmobil- und Wohnmobilzubehörtechnik.

Fachkraft Buchhaltung (m / w / d)
in Teilzeit, ca. 30 Stunden / Woche
Gute Buchhaltungskenntnisse werden erwartet.

Sie haben Interesse, mit einem sympathischen Team in einem Unternehmen mit guten Zukunftsaussichten zu arbeiten? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an Herrn Civito Carroccia: civito.carroccia@auto-haus-lutz.de oder nutzen Sie das Bewerbungsformular auf unserer Website: **reise-mobil-center.de**

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald
AUTOHAUS LUTZ
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de
Ein Unternehmen der **Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG**

Mühltalpost und Modaublick
die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Abwasserverband MODAU

Der Abwasserverband Modau mit Sitz auf der Kläranlage Mühltal/Nieder-Ramstadt
suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Fachkraft für Elektrotechnik (m/w/d)
Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden sowie Wochenend- und Bereitschaftsdiensten im Wechsel.

Das Arbeitsgebiet umfasst alle auf einer Kläranlage anfallenden Arbeiten, weshalb eventuell der Besuch diverser Fortbildungsseminare erforderlich ist. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Instandhaltung und Wartung aller elektrotechnischen Anlagen, der Anschluss und die Freischaltung von Anlagen und Maschinen, die Erstellung und Aktualisierung von Schaltplänen sowie die sicherheitstechnische Überwachung. Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung von SPS wären von Vorteil.

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Elektrotechnik (m, w, d) oder vergleichbare Ausbildung
- Sie sind im Besitz des Führerscheins Klasse B
- Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet wäre von Vorteil
- Der Bewerber sollte auf Grund der Bereitschaftsdienste im Verbandsgebiet oder näherer Umgebung wohnhaft sein.

Wir bieten Ihnen:
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Stunden/Woche mit einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem motivierten Team
- Entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Entlohnung nach Entgeltgruppe 7 TVöD/VKA
- Krisensicherheit des Arbeitsplatzes

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **14.02.2022** an

Abwasserverband Modau
Rheinstr. 24 – 26, 64367 Mühltal
oder per Mail* an:
kathrin.schiefelbein@abwasserverband-modau.de

*Das Dokument bitte nur im PDF-Format, max. 10 MB zusammengefasst in einer Datei

Für weitere Fragen steht Ihnen der Technische Betriebsleiter Herr Roß (Tel.: 06151 913739) gerne zur Verfügung.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des HGlG bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderten Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikationen bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt die bewerbende Person in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsdaten und -unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Du wünschst dir...
Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir
- **kompetente Einarbeitung**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**
- **ein tolles Betriebsklima**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
pflegemuehltal@online.de

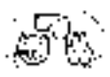
Zur **Verstärkung unseres Teams**
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Küchenhilfe**
  in Teilzeit und auf Mini Job Basis
- **Fleischereifachverkäuferin**
  in Voll- oder Teilzeit
- **Verkäuferin auf Mini Job Basis**

Wir bilden aus:
- **Fleischereifachverkäufer*in**
  Ausbildungsstelle ab 01.09.2022

Metzgerei Göbel
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 14376
GÖBEL
www.metzgereigoebel.jimdofree.com

Kleintierpraxis
in Mühltal sucht
Tiermedizinische Fachangestellte
(m/w/d)



Bewerbung per E-Mail bitte an:
tierarztpraxis.ising.kern@gmail.com

ICH BIN EINE
Stellen
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR **33,84** EURO
zzgl. MwSt.

Die Stadt Ober-Ramstadt,
Landkreis Darmstadt-Dieburg,
hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende Stellen zu besetzen:

OBER-RAMSTADT
Stadt der Farben

Sachbearbeiter (m/w/d)
im Fachbereich Bauen,
Liegenschaften, Energie und Umwelt

Sachbearbeiter (m/w/d)
für den Bereich „Finanzmanagement“

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.ober-ramstadt.de.
Die Bewerbungsfrist endet am 7. Februar 2022.

J.Pleyer
Stahl- und Metallbau
Schlosserei

Wir sind ein seit 50 Jahren in Ober-Ramstadt ansässiges Handwerks-Unternehmen und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

Metallbauer und Monteure

Wir erwarten von Ihnen handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, saubere Ausführung der Aufträge und ein freundliches Auftreten. Von Vorteil sind Vorkenntnisse in der Montage von Fenstern und Türen. Sind Sie auf Arbeitssuche oder auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung – melden Sie sich bei uns.
Wir bieten Festanstellung bei übertariflicher Bezahlung.

Außerdem suchen wir zum 01.09.2022 noch

Metallbauer-Auszubildende

J.Pleyer GmbH · Röhrstraße 14 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-2536 · E-Mail: iris.ziegler@pleyer-gmbh.de

Jetzt im Quartett: *Der Vorstand der Wirthwein AG hat sich zum 1. Januar 2022 neu zusammengesetzt. Von links: Thomas Kraus (Vertrieb), Marcus Wirthwein (Sprecher), Holm Riepenhausen (Technik) und Dr. Ralf Zander (Finanzen). Foto: Wirthwein AG*

Verstärkt ins neue Jahr

Wirthwein AG hat ihren Vorstand erweitert – Neu ist Thomas Kraus

Creglingen. Die Wirthwein AG hat ab 1. Januar 2022 den Vorstand, dem bisher Marcus Wirthwein als Sprecher des Vorstandes, Dr. Ralf Zander als Verantwortlicher für das Finanzressort und Holm Riepenhausen für den Bereich Technik angehören, erweitert. Neu eingetreten ist Thomas Kraus, der die Verantwortung für den Vertrieb übernimmt. Marcus Wirthwein wird als Sprecher des Vorstandes insbesondere für die Strategie und Unternehmenssteuerung der Gruppe verantwortlich sein.

Thomas Kraus stammt aus Inzell in den Chiemgauer Alpen und ist Diplom-Ingenieur (FH) im Bereich Kunststofftechnik. Seit über 20 Jahren ist Thomas Kraus in verschiedenen internationalen Management- und Vertriebsfunktionen in der Zuliefererindustrie für Pkw, Nutzfahrzeuge, Schiffe, im Schienen- und Luftverkehr verantwortlich tätig.

Der Aufsichtsrat, bestehend aus dem Vorsitzenden Udo Wirthwein, seinem Stellvertreter Edmund Brenner sowie den weiteren Mitgliedern Ingrid Wirthwein und Winfried Seitz, schätzt die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und sprach den Mitgliedern des Führungsgremiums zum Jahresende 2021 Dank für ihr hohes Engagement in einer nicht einfachen Zeit aus.

Der Aufsichtsrat ist zudem überzeugt, dass der Wirthwein AG mit Thomas Kraus eine gute Besetzung des Vertriebsvorstands gelungen ist und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsquartett.

Rückblick auf ein turbulentes Jahr

Die Industrie hatte 2021 ein turbulentes Jahr aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die weltweiten Lieferketten zu bestehen. Die Frachtkosten für Containerschifftransporte sind explodiert. Holz, Stahl und Kunststoff sind seit Jahresbeginn 2021 auf den Weltmärkten – wenn überhaupt – nur zu extrem hohen Preisen zu bekommen. Auch Wirthwein kämpft an den internationalen Standorten seit Monaten um bezahlbare Rohstoffe.

Der aktuelle globale Chipmangel hat gravierende Auswirkungen auf die Automobilindustrie, betrifft aber auch die Hausgeräte- und Elektroindustrie und damit auch sehr wesentlich die Branchen, die Wirthwein beliefert. So musste die Produktion bei mehreren Kunden – trotz voller Auftragsbücher – heruntergefahren werden, was in Folge auch zu Stückzahlreduzierungen bei Wirthwein führte. Dies bedeutete an einigen Standorten erneut Kurzarbeit. In den hauptsächlich betroffenen Geschäftsfeldern Automotive und Hausgeräte hatte der Kunststoffspezialist aber glücklicherweise ein starkes erstes Halbjahr, sodass Wirthwein am Jahresende trotz Chipkrise den Planumsatz erreichen sollte.

Im Geschäftsfeld Medizintechnik konnten Wachstum und Ausbau der Automatisierung, Effizienzsteigerung und Digitalisierung wie geplant umgesetzt werden. Im Bereich Bahn hatte Wirthwein aufgrund explodierender Rohstoffpreise einen ergebnisseitig nicht zufriedenstellenden Geschäftsverlauf. Der Innenausbau erwies sich erneut als stabil. Auf den Baustellen gab und gibt es aber aufgrund der Materialknappheit bei Vorgewerken teils erhebliche terminliche Verzögerungen, sodass das Tochterunternehmen Winkler Design Montagetermine immer wieder verschieben musste.

Die Wirthwein-Gruppe konnte dank der starken Diversifizierung und den langjährigen Geschäftspartnerschaften aber auch die Chancen der Krise nutzen. Sichtbarstes Zeichen hierfür dürfte die in diesem Jahr neu gebaute Produktionshalle am Stammsitz Creglingen sein. Ebenso wurde in neue Reinräume, Fertigungszellen, Maschinen, Anlagen und zugehöriges Equipment investiert.

In 2021 feierte die Innenausbau-Tochter Winkler Design GmbH & Co. KG ihr beachtliches 100-jähriges Jubiläum, der Medizintechnikspezialist Wirthwein Medical GmbH & Co. KG konnte auf 75 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurückblicken und der Standort in Brandenburg wurde vor genau 30 Jahren in Betrieb genommen.

Am Standort im sächsischen Crimmitschau wurden zahlreiche Umstrukturierungen realisiert und auch der Umzug des chinesischen Tochterunternehmens „Shenyang Wirthwein Technology Co., Ltd." wurde in kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt.

Marcus Wirthwein: „Interessante Neukunden und Aufträge konnten gewonnen werden, so fertigen wir beispielsweise am Standort Nauen künftig Systemkomponenten für einen zukunftsorientierten Automobilhersteller, der große Potentiale für die Region verspricht."

Wirthwein AG

ICH BIN EINE
Satelliten
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR **47**,- EURO
zzgl. MwSt.

Wirthwein AG wird „Wirthwein SE"

Am Standort im polnischen Łódź baut Wirthwein ab Mitte 2022 eine dritte Produktionsstätte auf und plant auch hier die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. In China befindet sich derzeit ein viertes Tochterunternehmen in der Gründung, das für den langjährigen Kunden im Geschäftsfeld Elektroindustrie fertigen wird. Das vierte Tochterunternehmen im „Reich der Mitte" wird in der Provinzhauptstadt und Millionenmetropole Xi´an entstehen.

Der Großauftrag eines Automotivekunden wurde im Verbund für die Wirthwein-Standorte Fountain Inn im US-Bundesstaat South Carolina, Shenyang im Nordosten von China und für die Produktion in Südafrika vergeben. Aus diesem Grund wird Wirthwein mit einem Partner in der Region Pretoria ab 2024 fertigen. Vom Schritt auf den afrikanischen Kontinent verspricht sich der Kunststoffspezialist Wirthwein spannende Herausforderungen und interessante Potentiale.

Um diese Internationalisierung auch im Namen abzubilden, wird es 2022 eine weitere Änderung geben: Die Wirthwein Aktiengesellschaft wird zur „Wirthwein SE". Die europäische Rechtsform „Societas Europaea" entspricht in vielen Bereichen der deutschen Aktiengesellschaft. „Wir bringen damit unser Selbstverständnis als weltweit ausgerichtetes Unternehmen, das internationales Wachstum anstrebt, auch äußerlich zum Ausdruck", resümiert Marcus Wirthwein, der sich auf die kommenden Aufgaben mit dem neu zusammengesetzten Vorstand freut.

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause

Komm in unser Team!
Wir suchen jeweils eine

Pflegefachkraft *
Pflegehilfskraft *
Betreuungskraft *

** Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich. Sehr gute Konditionen!*

Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (0 61 67) 91 33-0
info@haussonnenhuegel.de

Ausbaufähig: *Nach Ansicht der Odenwaldbahn-Initiative sollten am Bahnhof Ober-Ramstadt die vorhandenen Güterverkehrsanlagen genutzt werden, auch abschließbare Radboxen und die Lademöglichkeit für E-Bikes fehlen noch. Foto: Odenwaldbahn-Initiative*

Mehr Züge, mehr Busse für den Klimaschutz

Was die Odenwaldbahn-Initiative vom neuen Bürgermeister erwartet

Ober-Ramstadt. Von dem neuen Ober-Ramstädter Bürgermeister erwartet die Odenwaldbahn-Initiative einen deutlich stärkeren Einsatz für mehr Züge und Busse als vom Amtsinhaber. Mit dem 2022 gültigen Fahrplan für Odenwaldbahn und Buslinien können die Klimaziele im Verkehrssektor nicht erreicht werden – auch nicht mit den bisherigen RMV-Planungen. Konkret ist ein täglicher Halbstundentakt für alle Stadtteile, den Buslinien O, MO1, Stadtbuslinie und eine Teilnahme am DadiLiner-Projekt erforderlich. Auf der Odenwaldbahn sind künftig drei Züge pro Stunde plus Güterzüge täglich Gebot aktiven Klimaschutzes. In Gefahr ist die umsteigefreie Verbindung in die Darmstädter Innenstadt durch die Straßenbahn-Planung nach Roßdorf und Groß-Zimmern. Als klares Versäumnis des Amtsinhabers sieht die Odenwaldbahn-Initiative dessen Schweigen zur beginnenden Straßenbahn-Planung. Bisher bekannte Dokumente sehen vor, dass die Buslinie MO1 nicht mehr bis Darmstadt fahren, sondern bereits am Bessunger Forsthaus enden soll. Beide Kandidaten haben sich bis Mitte Januar 2022 nicht hierzu geäußert. Die Ober-Ramstädter Interessen müssen im Städte- und Gemeindebeirat der Nahverkehrsorganisation Dadina und auch öffentlich vertreten werden. Ebenso vermisst die Odenwaldbahn-Initiative Einsatz für einen täglichen Halbstundentakt für alle Stadtteile.

Die teils nur stündliche Bedienung von Modau, Rohrbach und Wembach-Hahn ist nicht geeignet, um aus heutigen Autonutzern neue ÖPNV-Kunden zu machen. Die derzeitige Inanspruchnahme der Stadtbuslinie erfordert eine Neuplanung des über 10 Jahre laufenden Konzepts, bei der die Fahrplanlücken geschlossen werden müssen. 2011 gab es Forderungen der BFO (Bürger für Ober-Ramstadt) nach einem Zwei-Bus-Konzept, die per Mitfinanzierung der Dadina wieder auf den Tisch müssen.

Die hohe Verkehrsbelastung auf der B 426 belegt, dass eine Ausweitung der Beförderungskapazität der Odenwaldbahn nicht nur geprüft, sondern zeitnah zu allen Tageszeiten umgesetzt werden muss. Vorschläge hierzu hat das Regionale Schienenbündnis im September 2018 vorgestellt und auch dem Magistrat zugeschickt.

Mit dem Güterverkehr beschäftigen sich beide Kandidaten nur in Bezug auf der Hahner Ortsumfahrung. Jedoch trägt die Stadt eine Mitverantwortung für die umweltschonende Abwicklung des Warentransports nach und von Ober-Ramstadt auch mit der Eisenbahn. Derzeit werden die vorhandenen Güterverkehrsanlagen im Bahnhof nicht genutzt. Konkrete Vorschläge aus der Bundes-, Landes- und Kreispolitik gibt es bisher nicht.

Auch weist die Odenwaldbahn-Initiative auf fehlende abschließbare Radboxen am Bahnhof (auch mit Lademöglichkeit für E-Bikes) und an Bushaltestellen hin. Die Kombination von Rad und ÖPNV ist in Ober-Ramstadt noch nicht auf dem Stand, den aktiver Klimaschutz erfordert. Zuletzt ist der Ausbau der Bushaltestellen nötig und vollständig in Verantwortung der Stadt. Viele Haltestellen haben auch 2022 noch keinen Wetterschutz, auch die Barrierefreiheit ist noch ausbaufähig.

Uwe Schuchmann
Initiative zur Förderung und Erhaltung der Odenwaldbahn und ihrer Anschlussstrecken (Odenwaldbahn-Initiative)

ANZEIGE

Die Firma Wacker & Doerr im Fokus

Schaufenster-Ausstellung zur Geschichte eines ehemaligen Marktführers

Mühltal. Die Wacker Fabrik ist heute ein Platz für Kunst, Kultur, Leben und Arbeit - ein kreativer Ort mit vielfältigem Angebot. Die historische Stätte war bis 1994 Sitz eines erfolgreichen Produzenten für Kunststoffprodukte. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal zeigt hierzu eine Ausstellung im Schaufenster des ehemaligen Textilhauses Schneider in Mühltal/Nieder-Ramstadt.

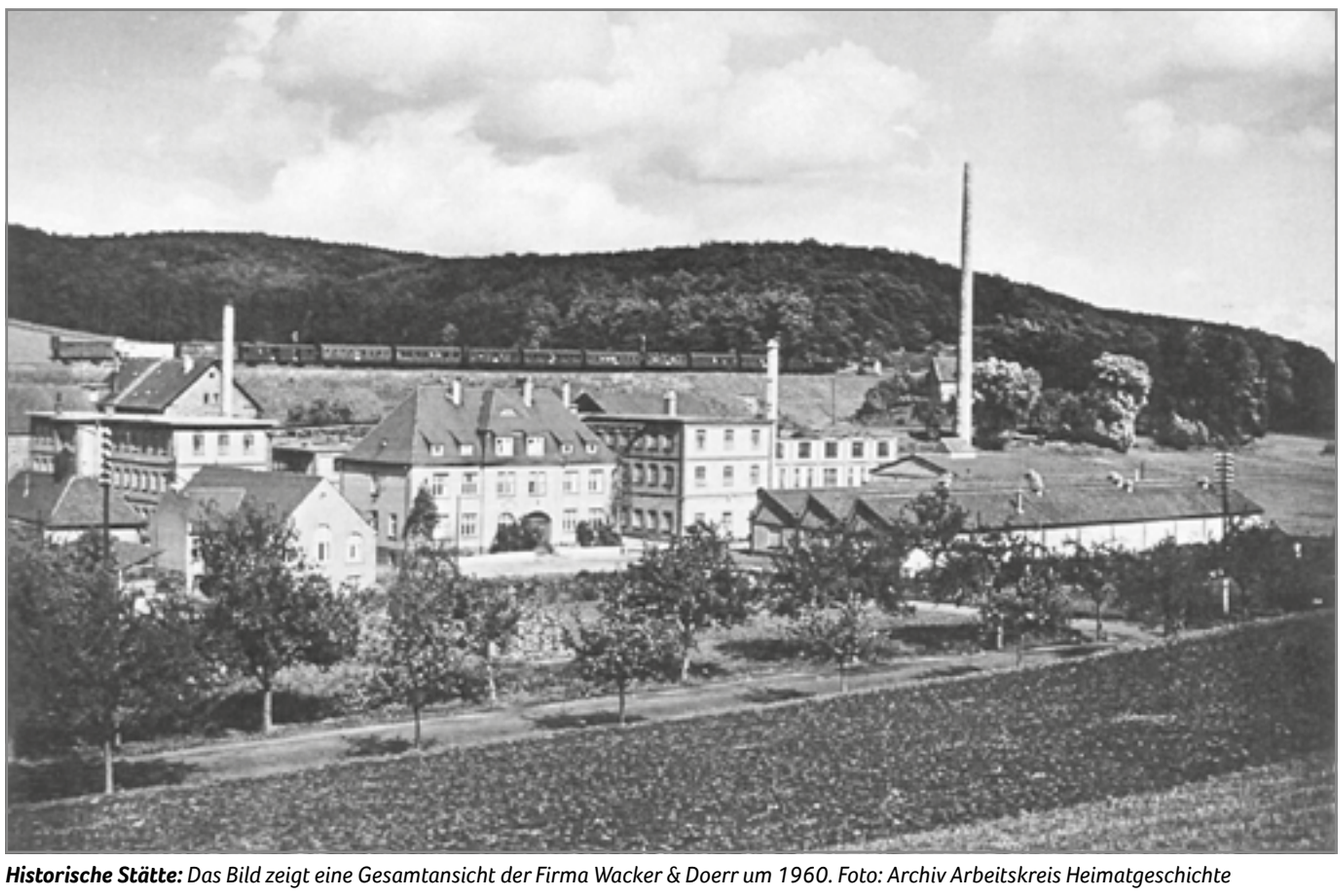
Carl Doerr und Philipp Wacker gründeten 1891 in Darmstadt einen Fabrikationsbetrieb. 1901 erwarben sie die Breitwieser Mühle, die Oberste Schachenmühle, auf Ober-Ramstädter Gemarkung. Ein dreistöckiger Neubau mit sechs Arbeitssälen wurde 1902 errichtet. Hergestellt wurden Produkte aus Holz, Horn und Hartgummi sowie Galalith für den optischen und medizinischen Bereich. Weiterhin umfasste das Produktionsprogramm Schalt- und Drehknöpfe und andere Kleinteile für die elektrotechnische und fotografische Industrie. 1905 wurde das Gewerbe der Firma Wacker & Doerr, die auf Nieder-Ramstädter- und Ober-Ramstädter Gemarkung liegt, in Nieder-Ramstadt angemeldet. Bis zum 1. Weltkrieg war die Belegschaft auf 800 Mitarbeiter angewachsen. Nach 1918 kommt das neu entwickelte Kunstharz Bakelit für den Automobilteilebau und die Elektro-Industrie zum Einsatz. Beide Weltkriege konnten die Entwicklung des Betriebes nicht nachhaltig stören. So gehörte Wacker & Doerr 1945 zu den acht größten Firmen des Landkreises.

Bemerkenswert war auch das christlich geprägte soziale Engagement von Carl Doerr und Philipp Wacker. Bereits 1903 entstanden die ersten Firmenwohnungen an der heutigen Ober-Ramstädter Straße. Nach dem Bau von weiteren Arbeiterhäusern in der hinteren Karlstraße waren sechzehn Wohneinheiten entstanden. Eine Betriebskrankenkasse wurde bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingerichtet. 1906 wurde das Vereinshaus – das heutige Anwesen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Ober-Ramstädter Straße 55 - erbaut, in dem im gleichen Jahr eine Kleinkinderschule eingerichtet wurde. Der Jungmännerverein, der Posaunenchor, eine Turnergruppe, die sich zuvor in Räumlichkeiten der Fabrik trafen, konnten im Vereinshaus ihre Zusammenkünfte fortsetzen. Ihre christliche Verantwortung zeigten die Firmeninhaber Carl Doerr und Philipp Wacker auch durch finanzielle Zuwendungen an die Gemeinde Nieder-Ramstadt in Notzeiten.

1967 ging der Familienbesitz in andere Hände über. Einige Jahre wurden noch Spritzgussteile aus Kunststoff produziert, die weltweit Abnehmer fanden. 1994 wurden die Produktionsstätten von Wacker & Doerr geschlossen, womit ein Wirtschaftsfaktor für den vorderen Odenwald der Vergangenheit angehörte.

Die Ausstellung wird seit dem 15. Januar im Schaufenster des ehemaligen Textilhauses Schneider, Bahnhofstraße 50, in Mühltal/Nieder-Ramstadt, gezeigt.

Renate Valter
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal



Historische Stätte: *Das Bild zeigt eine Gesamtansicht der Firma Wacker & Doerr um 1960. Foto: Archiv Arbeitskreis Heimatgeschichte*

- Senioren
- Regional & lecker

Sonderthema in der **März-Ausgabe!**

Überzeugen Sie Senioren mit Ihren Produkten und Dienstleistungen.

Regionale Produkte sind wichtig und wertvoll für unsere Umwelt. Für Sie auch? Dann machen Sie jetzt auf sich aufmerksam.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 15.02.2022 - 16 Uhr.

Modau blick
Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Immobilien

Suche Haus oder ETW von Privat: gerne in Mühltal, Darmstadt oder Umgebung Tel. 0178-2366216

Suchen 2 bis 2 1/2 ZKB: in Traisa, Trautheim, Nieder- oder Ober-Ramstadt gerne mit Balkon o.ä. für unsere Oma (NR, 78) Freuen uns über Ihr Angebot unter: 01726893827

Kl. Familie sucht dringend Grundstück o. Haus: Kl. akad. Familie mit 2-jähr. Tochter und Wurzeln in Mühltal, sucht Haus od. Baugrundstück in Traisa, Trautheim od. Nieder Ramst. 0176-21906949 oder finde-zuhause@gmx.de

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Haushaltshilfe gesucht: 1 mal wöchentlich in Mühltal-Nieder-Beerbach. 0176 34330723

Vielen Dank! Bei den beiden Joggerinnen, die mir und einem Hund am 13.1. im Wald bei Traisa geholfen haben, möchte ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken. Dem Hund geht es dank Ihnen wieder gut.

Soooo günstig!
Soooo einfach!

Ihre Kleinanzeige
ob Gesuch oder Angebot als Fließsatzanzeige ganz einfach online aufgeben, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche!

nur 10,71 € inkl. MwSt.
für private Anbieter
nur 15,00 € + MwSt.
für gewerbliche Anbieter

www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen
Modau blick
Mühltal post

Vereine online

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerlust" Brandau e.V.
www.saengerlust-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.bezirkslandfrauen-darmstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-kvdarmstadt.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

SoLaWi Lindenhof, Ober-Ramstadt e.V.
www.solawi-lindenhof.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Der Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · Tel. 06251/70 96 70

Gottesdienst mit Bibel-Theater

Ober-Ramstadt. Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt lädt am Sonntag, 6. Februar, um 11 Uhr zu einem etwas anderen Gottesdienst für die ganze Familie ein. „Wen suchst du?" heißt das Thema des Gottesdienstes.

Jugendliche gestalten gemeinsam mit Vikarin Corinna Klodt ein kleines Bibel-Theater, die Kirchenband lädt ein zum Singen moderner Kirchenlieder und Pfarrerin Vera Langner erklärt, warum Gott eine Vorliebe für kleine und unbedeutende Leute hat.

Der Gottesdienst wird mit dem Hygienekonzept 2G gefeiert. Entsprechende Dokumente müssen beim Betreten der Kirche vorgelegt werden. Eine Anmeldung zu diesem „Gott-um-elf"-Gottesdienst ist erforderlich unter www.evkgor.de. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro anrufen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Mühltal post
Modau blick
Online lesen:
www.mue-mo.de

Meditativer Abendgottesdienst

Ober-Ramstadt. Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt lädt in der dunklen Jahreszeit zu Gottesdiensten mit viel Kerzenschein und Stille ein. Meditative Lieder aus der ökumenischen Kommunität Taizé geben diesen Gottesdiensten ihren besonderen Charakter. Die nächsten Termine sind am 30. Januar mit Pfarrerin Vera Langner und am 27. Februar mit dem Theologen René Possél, jeweils um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche.

Es gilt das Hygienekonzept 2G. Entsprechende Dokumente müssen am Eingang vorgelegt werden. Eine Anmeldung über die Homepage www.evkgor.de wird empfohlen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde anrufen unter Telefon 06154 63 57 5.

Für Rückfragen steht Pfarrerin Vera Langner zur Verfügung unter Telefon: 06154 58 10 2.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Von der Milch zum Familientisch

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 22. Februar, findet von 10 bis etwa 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, ein Workshop für Eltern mit Babys statt, die bald mit Beikost beginnen möchten.

Eltern wollen ihre Kinder von Anfang an gesund ernähren. Das Thema Beikost wirft viele Fragen auf, und oft gibt es dazu widersprüchliche Aussagen. Kiki Kempf möchte bei diesem Workshop etwas Ordnung in das Thema Babyernährung bringen und der Beikost-Zeit ein wenig den Schrecken nehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon: 0157 882 805 55.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Überzeugend: *Laura Heinz, begleitet von Benedikt Stumpf am Piano, interpretiert die bekannten und beliebten Songs von Helene Fischer nicht weniger gefühlvoll als das Original. Die Premiere der neuen Show wird am 19. Mürz auf Burg Frankenstein gefeiert. Foto: Peter Harbauer*

Premiere ganz nah am Original

Laura Heinz und Benedikt Stumpf servieren zum Dinner „Helene unplugged"

Mühltal. WORLD of DINNER präsentiert „HELENE unplugged – Das Helene Fischer Tribute Dinner" am 19. März ab 19 Uhr (Einlass:18.30 Uhr) auf Burg Frankenstein. „Spüren Sie das Fieber, tanzen Sie atemlos durch die Nacht", heißt es in der Ankündigung der Show, die auf der Burg Frankenstein ihre Premiere feiert. „Helene Fischer ist der strahlendste Stern am Schlager-Pop-Himmel. Tausende bejubeln Europas erfolgreichste Künstlerin, mit ihren Auftritten füllt sie riesige Hallen und sogar ganze Stadien wie sonst nur internationale Stars. Lassen Sie sich bei unserer Hommage an eine Ausnahmekünstlerin begeistern von Laura Heinz - mit ihrer glasklaren und kraftvollen Stimme interpretiert sie die bekannten und beliebten Helene-Fischer-Songs so gefühlvoll wie sonst nur das Original!"

Die studierte Sängerin brillierte bei zahlreichen Auftritten und stand ebenso wie das Original als Musicaldarstellerin auf der Bühne. Begleitet wird sie bei der Dinner-Show von Benedikt Stumpf am Piano. Der 37-jährige Pianist arbeitete als Musiker mit Künstlern wie Mark Forster, Ira May, Jürgen Drews, Uwe Busse, Vicky Leandros, Bernhard Brink, Glasperlenspiel und vielen weiteren. Zudem wirkte er bei diversen TV- und CD-Produktionen mit.

Helene Fischers Songs haben sich weltweit über 10 Millionen Mal verkauft. Nun ziehen sie auch das Publikum von „HELENE unplugged – Das Helene Fischer Tribute Dinner" in ihren Bann. Für SWR4 ist bereits jetzt klar: „Die Show würde sicher auch Helene überzeugen".

Erleben Sie einen Abend, der ganz und gar der deutschen Schlagerkönigin gewidmet ist. Genießen Sie Helene Fischers größte Hits live, garniert von einem köstlichen Mehr-Gänge-Menü!

Infos und Buchung: https://worldofdinner.de/helene-unplugged-tribute-dinner, über die Hotline 0201 201 201 und alle bekannten VVK-Stellen. Eine Abendkasse gibt es nicht.

WORLD of DINNER
Essen

Große Resonanz auf Mitmach-Aktionen

Team der Lichtenberg-Apotheke ist begeistert - Infos und Fotos auf Facebook

Ober-Ramstadt. Erinnern Sie sich daran, dass wir im November zum kreativen Mitmach-Adventskalender für Kinder aufgerufen haben? Vielleicht sind Sie auch in der Lichtenberg-Apotheke gewesen oder daran vorbeigekommen. Das Schaufenster war bis auf den letzten Platz mit selbstgebastelter Weihnachtsdeko der Kinder belegt. Im Gegenzug durften sich die Kinder im Laufe der Vorweihnachtszeit je eine prall gefüllte Tasche abholen.

Es hatten sich 43 Kinder von 3 bis 11 Jahren angemeldet, so dass täglich mehrere Taschen die Apotheke verließen und von freudestrahlenden Kindern entgegengenommen wurden. Wir freuen uns über so eine positive Rückmeldung zu dieser Aktion und bedanken uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich.

Außerdem durften sich nicht nur die Kinder freuen, sondern auch ein Erwachsener. Im Dezember haben wir ein Gewinnspiel bei uns in der Lichtenberg-Apotheke durchgeführt. Den Gewinn, ein attraktives Punschset, hat während dieser Zeit schon jeder sehen können, der zu uns in die Apotheke kam. Gleich zu Beginn des Jahres wurde unter allen richtigen Antworten ausgelost und der Gewinn wurde mittlerweile bereits abgeholt. Wir sagen herzlichen Glückwunsch an Herrn H. Weißmantel aus Ober-Ramstadt. Wir hoffen, dass er viel Freude damit hat.

Weitere Infos zu diesen Themen beziehungsweise weitere Fotos vom Adventskalender und vom Gewinnspiel finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Lichtenberg Apotheke Ober-Ramstadt".

Melanie Karge
Lichtenberg-Apotheke Ober-Ramstadt

Langjährige Treue gewürdigt

GEW-Kreisverband trifft sich in Darmstadt zum Mitglieder-Ehrungsabend

Darmstadt. Im „Schalthaus" hatte sich zum traditionellen Fest der Kreisverband Darmstadt-Land der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit Ehrungen langjähriger Gewerkschaftsmitglieder zusammengefunden. Corona-bedingt hatte es letztes Jahr keinen Ehrungsabend gegeben, sodass dieses Jahr zwei Mitglieder für 65 Jahre, ein Mitglied für 60 Jahre, 20 Mitglieder für 50 Jahre, 13 Mitglieder für 40 Jahre und 25 Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. In Ihrer Rede ging die Kreisvorsitzende Juliane Hofmann unter anderem auf die aktuelle schulische Situation unter Corona-Bedingungen ein.

Die Laudatio für die zu Ehrenden hielt Werner Guttmann, langjähriger Gesamtpersonalratsvorsitzender, zuständig für das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg, zum Ende der 90er Jahre ergänzt durch das Schulamt Darmstadt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Gruppe „Molwert". Ein Buffet sorgte für das leibliche Wohl.

Im Foyer lagen Flyer der GEW-Stiftung „fair childhood – Bildung statt Kinderarbeit" aus. Die Stiftung wurde 2010 unter anderen vom damaligen GEW-Bundesvorsitzenden Ulrich Thöne gegründet, der im September diesen Jahres verstorben ist. Sie ist eine Stiftung, die sich gegen Kinderarbeit und für das Recht von Kindern auf Bildung auf der ganzen Welt einsetzt. Die Corona-Pandemie bedeutet für die Umsetzung zahlreicher Projekte unter anderem in Mali einen erheblichen Rückschlag.

Umso wichtiger ist es, dass die GEW gemeinsam mit ihren Partnergewerkschaften in der Bildungsinternationale ihr Engagement fortsetzt. Die Bildungsinternationale ist der größte Branchengewerkschaftsbund weltweit und hat ihren Hauptsitz in Brüssel. Sie hat mehr als 30 Millionen Mitglieder und tritt für gute, inklusive öffentliche Bildung ein.

Die Ehrungen 2020:

2020 wären folgende Mitglieder geehrt worden: 65 Jahre: Richard Jöst, Renate Müller. 50 Jahre: Brigitte Beldermann, Ortrud Hartig, Erwin Keßler, Heidemarie Hillemann, Gisela Sack, Stefanie Brück, Irmtraut Göbel, Traudel Schöpe, Monika Olbricht, Anita Lehn, Klaus Zweyrohn, Lothar Weber. 40 Jahre: Ingeborg Rick, Andrea Zimmermann-Sowa, Gerhard Heinrich Zankl, Gudrun Günther, Cornelia Gerlach, Margit Meier-Böse. 25 Jahre: Anja Lüno, Gertrud Pfaff-Römbke, Gülüstan Koc, Katja Lang.

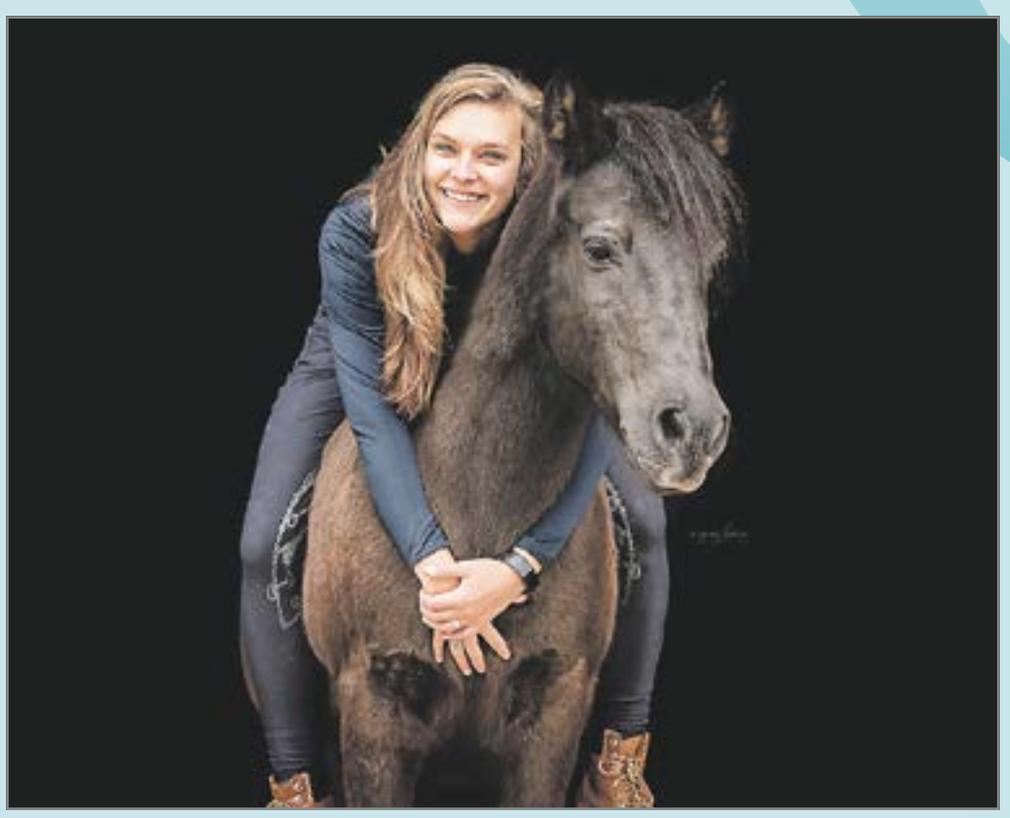
Die Ehrungen 2021: 60 Jahre: Karl Fischer. 50 Jahre: Hans-Walter Becker, Christa Ernst, Birgit Günkel, Heike Kubitza, Christel Strecker, Gesche Weber, Renate Weber, Maria Werkmann. 40 Jahre: Monika Engel-Pfeiffer, Adelheid Johannsen, Rainer Klingels, Gerhard Kraft, Astrid Neumann-Möhlig, Anke Petersen-Fug, Gerd Schneider. 25 Jahre: Renate Brand, Josefine Brosche, Oskar Günther, Margarete Kinzler, Trude Meerz, Renate Schadow.

Barbara Ludwig
Pressesprecherin des GEW-Kreisverbands Darmstadt-Land

Gesund - Fit - Schön

Gesundheit auch für Ihren Vierbeiner

Physiotherapie und Osteopathie für Pferde und Hunde



Aus Liebe zum Tier: *Tierphysiotherapeutin & Tierosteopathin Diana Roos (hier auf Ihrer 18-jährigen Ponystute Beauty) freut sich darauf, auch Ihrem Pferd oder Hund helfen zu können. (Foto: Tiertherapie Diana Roos)*

Mühltal. Wenn es zwickt und zwackt oder wenn Schmerzen selbst einfache Bewegungen zur Qual machen, kann eine Physiotherapie Abhilfe schaffen. Die Osteopathie hat sich als ergänzende Behandlungsform zur Physiotherapie fest etabliert und gilt inzwischen als anerkannte, Therapieform, bei der der/die Betroffene ganzheitlich betrachtet wird. Bei Tiertherapie Diana Roos haben die Patienten vier Pfoten oder Hufe. Sie selbst schreibt über sich und Ihre Arbeit mit den Vierbeinern:

Wer bin ich?

Mein Name ist Diana und ich bin Physiotherapeutin und Osteopathin für Pferde und Hunde aus Leidenschaft. Im Alter von acht Jahren bekam ich meine Ponystute Beauty, die auch heute noch an meiner Seite ist. Mit ihr bin ich aufgewachsen, zusammen haben wir Dressur- und Springturniere bestritten und mit ihren mittlerweile 18 Jahren habe ich sie eingefahren. Seitdem sind wir flott mit der Kutsche unterwegs.

Dabei werden wir auch von Fine begleitet, meiner geretteten Dackelhündin. Sie kam 2013 aus einer ungarischen Tötungsstation zu mir und ist seitdem nicht mehr aus meinem Leben wegzudenken. Sie hat leider ein stark nach außen verdrehtes linkes Vorderbein und humpelt beim Laufen, aber durch regelmäßige Physiotherapie kann ich sie gut unterstützen und stärken.

Was bedeutet das für Sie und Ihr Tier?

Sie haben mit mir eine Therapeutin an ihrer Seite, die ganzheitlich denkt und arbeitet. Auch durch meine Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen des Pferdesports kenne ich die für die Disziplinen typischen Beschwerden der Pferde und therapiere gezielt.

Durch meine Hündin Fine konnte ich ebenfalls Erfahrung im Bereich der nicht kurierbaren Leiden sammeln. Auch unter diesen Umständen finde ich die richtige Therapie für Ihr Tier.

Egal wie schwer Ihr Weg auch sein mag, ich begleite sie gerne und wir finden gemeinsam für alles eine Lösung!"

Diana Roos, Tierphysiotherapie & Tierosteopathie
An der Steinkaute 13
64367 Mühltal
Tel.: 01726893827
www.tiertherapie-roos.de

Der Kick für die körpereigene Abwehr

Empfehlungen der Lichtenberg-Apotheke für ein starkes Immunsystem

Ober-Ramstadt. Nasskaltes Wetter, trockene Heizungsluft und wenig Sonnenlicht – in der düsteren Jahreszeit ist unser Immunsystem besonders gefordert. Damit der körpereigene Schutzschild abwehrstark bleibt, braucht es Unterstützung von innen.

„Unser Immunsystem ist ständig aktiv und einsatzbereit. Doch gerade in der Erkältungszeit machen uns Wind und Wetter, zu wenig Bewegung im Freien und das verringerte Angebot an saisonalem Obst und Gemüse zu schaffen. Hinzu kommen alltägliche Belastungen wie Stress und unzureichend Schlaf. Um für die Kältezeit gut gewappnet zu sein, können wir dem Immunsystem mit wichtigen Nährstoffen wie Zink sowie den Vitaminen C und D unter die Arme greifen", erklärt Melanie Karge, die Inhaberin der Lichtenberg-Apotheke in Ober-Ramstadt.

Und so kommt die Unterstützung von innen:

Vitamin C

Vitamin C – der Immun-Booster: Vitamin C hält unsere körpereigene Immunabwehr in Schwung und schützt die Zellen vor oxidativem Stress. Wenn die Tage kürzer und kälter werden, hilft es Müdigkeit zu verringern und die Haut vor Kälte und trockener Heizungsluft zu schützen. Da unser Körper das wasserlösliche Vitamin weder bilden noch speichern kann, ist die tägliche Aufnahme über die Ernährung umso wichtiger.

Vitamin D

Vitamin D – das Sonnenvitamin: Neben seiner großen Bedeutung für das Immunsystem trägt Vitamin D zum Erhalt gesunder Knochen und stabiler Muskeln bei. Weil es nur mit Hilfe der Sonne in unserer Haut gebildet werden kann, kommt die Vitamin-D-Produktion in den Wintermonaten beinahe zum Erliegen. Daher kann unser Körper eine Extraportion vom „Sonnenvitamin" deshalb gut gebrauchen.

Zink

Zink – Schutz für die Zellen: Wenn Zellschutz gefragt ist, tritt Zink auf den Plan. Das Antioxidans fängt freie Radikale ab und schützt so vor oxidativem Stress. Besonders in den Wintermonaten ist das Spurenelement ein wichtiger Baustein für eine starke Immunabwehr und sorgt dafür, dass unsere Abwehrzellen aktiv werden. Allerdings kann unser Körper Zink nicht selbst bilden, weshalb wir gezielt auf eine ausreichende Versorgung achten sollten.

Kommen Sie in die Lichtenberg-Apotheke, Ihre Apotheke vor Ort. Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen Produkte mit maximaler Verträglichkeit und frei von unnötigen Zusatz- und Konservierungsstoffen. Daher sind diese auch für sensible Personen, Allergiker und Menschen mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten sehr gut geeignet.

Melanie Karge
Lichtenberg-Apotheke
Ober-Ramstadt

Kosmetik Tempel
Entspannung & Schönheit

Rückenmassage
inkl. Low Level Laser
30 Min. 42,– €
Reinigungsbehandlung
60 min 27,– €
Reinigungsbehandlung mit Low Level Laser
70 Min. 42,– €
© topidentity GmbH
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de

20% RABATT*
auf einen Artikel unserer Eigenmarke
* Eine Kombination mit weiteren Coupons oder Aktionen ist nicht möglich. Nur ein Gutschein pro Einkauf.
Gültig bis 28. Februar 2022
Lichtenberg Apotheke
Lichtenberg Apotheke · Darmstädter Str. 1 · Ober-Ramstadt
Tel. 06154 1211 · www.lichtenberg-apotheke-or.de

DIANA ROOS
Tierphysiotherapie & Tierosteopathie
Tel.: 01726893827
www.tiertherapie-roos.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe / Schimmel ein Ende.
BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95
Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Kosmetik-Tempel – Nomen est Omen: *Einen kleinen „Tempel für die Schönheit und Entspannung" hat Simone Tempel, Inhaberin und Namensgeberin dieser besonderen Schönheits- und Wellnessoase in Mühltal, geschaffen. Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Visagistin betreibt Ihren „Wohlfühl-Tempel" schon seit 1996 und kann außer Ihrer Ausbildung und Erfahrung viele weiterführende Seminare vorweisen. Das umfangreiche Angebot reicht von verschiedensten Massagen und Gesichtsbehandlungen über Make-ups für jeden Anlass bis hin zur Low-Level-Lasertherapie. Gönnen Sie sich doch einfach mal etwas Gutes ... oder geben Sie Ihrem Liebsten einen Geschenke-Tipp, denn bald ist Valentinstag!*
Kosmetikstudio Simone Tempel, Alte Dieburger Straße 20, 64367 Mühltal (Trautheim), Tel.: 0 61 51 / 14 49 48

Wir trauern

Pia Mayne

* 15.2.1964 † 28.12.2021

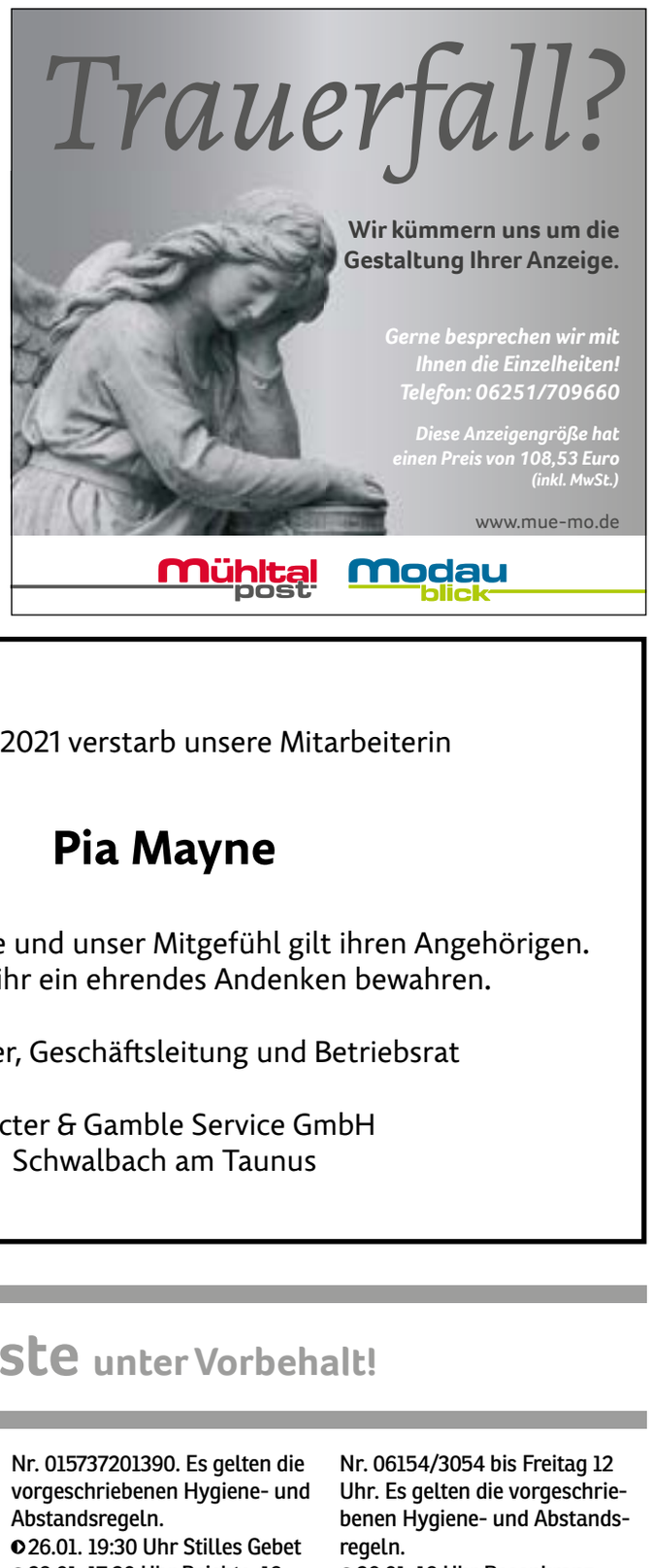
Wir sehen Dein Lachen, wir hören Deine Stimme, wir blicken auf eine schöne Zeit mit Dir zurück.

Du bist nicht mehr da! Viel zu früh wurdest du aus unserer Mitte gerissen, doch **in unseren Herzen wirst Du immer sein**.

Du warst ein herzensguter Mensch und hast allen, die Dich kennengelernt haben, leicht gemacht, Dich zu mögen. Nichts kann die tiefe Lücke in unseren Herzen schließen.

Wir vermissen dich unendlich

Deine Familie & Deine Hunde



Am 28.12.2021 verstarb unsere Mitarbeiterin

Pia Mayne

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitarbeiter, Geschäftsleitung und Betriebsrat

Procter & Gamble Service GmbH
Schwalbach am Taunus

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen
Die Gottesdienste finden in der Evangelischen Schlosskirche, Schlossstr. 7, statt.
- 6.2. 10 Uhr Kirche mit Kindern
- 13.2. 10 Uhr Gottesdienst
- 20.2. kein Gottesdienst
- 27.2. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt
Die Anmeldung zu allen Gottesdiensten kann online auf der Hompage erfolgen unter www.evkgor.de
- 6.02. 11 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst – 2 G, Pfarrerin Langner, Vikarin Klodt u. Team
- 13.02. 9:45 Uhr Gottesdienst – 2 G, Vikarin Klodt
- 20.02. 9:45 Uhr Gottesdienst – 2 G, Pfarrerin Langner; 9:45 Uhr Kindergottesdienst – 2 G, Pfarrerin Bültermann-Bieber & Kigo-Team
- 27.2. 9:45 Uhr Gottesdienst mit Mundartpredigt – 2 G, Prädikant G. Kleiner; 18 Uhr Taizé-Gottesdienst – 2 G, René Possèl

Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt
Es gelten die 3 G-Corona Regel. In der Kirche besteht Maskenpflicht. Es besteht Registrierungspflicht, für die Wochenendgottesdienst bitten wir um eine Voranmeldung unter der Nr. 015737201390. Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.
- 26.01. 19:30 Uhr Stilles Gebet
- 28.01. 17:30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 30.01. 09:15 Uhr Hochamt, 11 Uhr Hochamt
- 02.02. 19:30 Uhr Stilles Gebet
- 04.02. 17:30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Herz-Jesu-Amt
- 06.02. 11 Uhr Wortgottesdienst
- 09.02. 19:30 Uhr Stilles Gebet
- 11.02. 17:30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Muttergottesamt
- 13.02. 09:15 Uhr Hochamt, 11 Uhr Hochamt
- 16.02. 19:30 Uhr Stilles Gebet
- 18.02. 17:30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 20.02. 11 Uhr Wortgottesdienst
- 23.02. 19:30 Uhr Stilles Gebet
- 25.02. 17:30 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 27.02. 09:15 Uhr Hochamt, 11 Uhr Hochamt

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau
Es gelten die 3 G-Corona Regel. In der Kirche besteht Maskenpflicht. Es besteht Registrierungspflicht, für die Wochenendgottesdienst bitten wir um eine Voranmeldung unter der Nr. 06154/3054 bis Freitag 12 Uhr. Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.
- 26.01. 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 29.01. 17:30 Uhr Vorabendmesse
- 02.02. 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Muttergottesamt mit Kerzenweihe und Blasius-Segen
- 05.02. 16:30 Uhr Beichte, 17:30 Uhr Vorabendmesse
- 09.02. 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 12.02. 16:30 Uhr Beichte, 17:30 Uhr Vorabendmesse
- 16.02. 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 19.02. 17:30 Uhr Vorabendmesse
- 23.02. 18 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe
- 26.02. 16:30 Uhr Beichte, 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ober-Ramstadt
Gottesdienst mit Kindergottesdienst parallel. Jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit 3G-Regel in der Falconstraße 2 (bitte Impf-oder Testnachweis bereithalten, für Schulkinder gilt das Testheft der Schule). Außerdem immer mit Übertragung per Zoom-Videokonferenz unter der Meeting-ID: https://zoom.us/j/191607119

Nachtwanderung am 12. Februar

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 12. Februar, sind Kindergarten- und Schulkinder in Begleitung von Erwachsenen zur Nachtwanderung eingeladen. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Bibelgarten, dessen Eingang unterhalb der KiTa Pfarrgarten in der Grafengasse ist. Die Familien bringen Getränke, Snacks und Taschenlampen selbst mit. Anmeldungsschluss ist eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Telefon: 0151 594 547 06 (werktags ab 16.30 Uhr) oder E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Mühltal post
Modau blick
Online lesen:
www.mue-mo.de

Für bunte, attraktive Stadtzentren

Innenstadt-Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ - Einsendeschluss 14. Februar

Wiesbaden. Innenstädte sind besonders von den Pandemie-Folgen betroffen. Aber auch in Zukunft sollen Stadtzentren attraktiv und bunt sein und Erlebnisse für alle bieten. „Gemeinsam gewinnt!“ lautet deshalb das Motto des diesjährigen Innenstadt-Wettbewerbs „Ab in die Mitte!“. Bis zum 14. Februar haben alle Kommunen und private Initiativen Zeit, ihre Projektideen für den Wettbewerb einzureichen, wie Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir in Wiesbaden mitteilte.

„Wir wollen gerade jetzt sehr deutlich machen, dass ‚Gemeinsam gewinnt'. Und dass wir alle es sind, die das Profil und die Vielfalt unserer Innenstädte bestimmen können“, sagte er. „Viele kreative, neue und tolle Ideen sind während der Corona-Pandemie entstanden. Und das, obwohl der Alltag völlig auf den Kopf gestellt ist und gerade die Innenstädte an den Folgen der Pandemie besonders leiden. Lokale Strukturen werden vermehrt unterstützt, gute Nachbarschaft ist wichtiger denn je und auch alltägliche Solidarität ist verstärkt spürbar. Auf dieser Grundlage entstehen innovative Ideen für die Innenstädte der Zukunft“, so der Minister.

Dementsprechend gehen Fördermittel an die Projekte, die zeigen, wie zusammen Ideen gemeinsam gedacht und umgesetzt werden. Damit die Städte vielfältig und kreativ bleiben und Lebensqualität, Freude und Gemeinschaft dort zu Hause sind. Dafür stellt das Hessische Wirtschaftsministerium bis zu 25.000 Euro Fördermittel bereit.

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Wohnen Wiesbaden

Unterstützer der Aktion

„Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ ist eine Gemeinschaftsaktion des Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Fokus Development AG, der REWE Markt GmbH Region Mitte, des Handelsverbands Hessen, der Binding Brauerei, der SK Standort & Kommune Beratungs GmbH, der Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG sowie des Hessischen Städtetages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, des Hessischen Industrie- und Handelskammertages, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, der HA Hessen Agentur und des DEHOGA Hessen e.V. Als Medienpartner unterstützen hr4, die RheinMainMedia und die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine die Kampagne.

„Klimaticket“ nicht nur für Darmstadt

Dadina-Fahrgastbeirat: Bonus-Regelung sollte noch ausgeweitet werden

Darmstadt-Dieburg. Ein dreimonatiges „Klimaticket“ im Öffentlichen Nahverkehr für Darmstädter Neubürger und Kfz-Abmeldende wird vom Fahrgastbeirat der DADINA ausdrücklich begrüßt. Dieser richtige Ansatz auf dem Weg zu einem kostengünstigen Bürgerjahresticket für alle Bewohner der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird sicherlich die Hemmschwelle zur Nutzung des ÖPNV bei vielen Begünstigten weiter senken. Schon 2010 und 2012 hatte der Fahrgastbeirat dem Vorstand der Dadina ein Schnupperticket mit einer vergleichbaren Regelung per einstimmigem Beschluss empfohlen. „Jetzt hat es zwar noch 10 Jahre und weiterer Empfehlungen eines neugegründeten Klimabeirats bedurft, aber die eingeplanten Haushaltsmittel der Stadt Darmstadt sind sicherlich zum Erreichen der von der Bundesregierung beschlossenen Klima- und Verkehrswende gut angelegt“, sagt Bernd Rohrmann, stellvertretender Vorsitzender des Beirats. Einen Wermutstropfen sieht der für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeitende Dadina-Fahrgastbeirat aber darin, dass das Klimaticket nur den Bewohnern der Wissenschaftsstadt angeboten wird und somit nur im Tarifgebiet 4000 gelten soll (was auch die Kreiskommunen Erzhausen, Weiterstadt, Griesheim, Messel, Pfungstadt, Mühltal, Ober-Ramstadt, Roßdorf, Messel beinhaltet). Erstrebenswert wäre eine Gleichbehandlung aller Neubürger und Kfz-Abmeldenden auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg, was allerdings der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse des Kreisausschusses bedürfte. Außerdem sollte man die Regelung auch auf Mitbürger und Mitbürgerinnen ausdehnen, die aus Altersgründen ihren Kfz-Führerschein zurückgeben.

Uwe Schuchmann
Dadina-Fahrgastbeirates

Weniger Restmüll, mehr Sperrmüll

Landkreis stellt Abfallmengenbilanz 2020 vor - ZAW verweist auf Tauschkiste

Darmstadt-Dieburg. Entgegen dem allgemeinen landes- und bundesweiten Trend während der Corona-Pandemie gingen die Restmüllmengen im Landkreis von durchschnittlich 71 Kilogramm pro Einwohner im Jahr 2019 auf 69,8 Kilogramm im Jahr 2020 zurück. „Unsere Bürgerinnen und Bürger trennen ihren Abfall vorbildlich“, freut sich Lutz Köhler, Erster Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent. „Der Durchschnitt in Hessen liegt bei 146,2 und auf Bundesebene sogar bei 160 Kilogramm pro Kopf.“

Die Menge an organischen Abfällen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Hier hat der Landkreis ein Pro-Kopf-Aufkommen von 194,5 Kilogramm. Platz drei hinter Kassel mit 214,8 und Fulda mit 196,4 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Mit einem Pro-Kopf-Aufkommen an Papier, Pappe und Kartonage von 67,6 Kilogramm liegt der Landkreis nur unwesentlich über dem Hessendurchschnitt von 66,5. Dafür ist das Sperrmüllaufkommen stark gestiegen. In 2019 waren es noch 10.492 Tonnen Sperrmüll, in 2020 fielen 11.843 Tonnen an. Das bedeutet ein Plus von 12,88 Prozent. Pro Einwohner sind dies 39,8 Kilogramm pro Jahr. Der Durchschnitt in Hessen liegt bei 32,1 Kilogramm je Einwohner und Jahr. „Aufgrund der Corona-Pandemie haben viele Menschen eine Menge Zeit zu Hause mit Aufräumen verbracht und nicht mehr benötigte Sachen zum Sperrmüll angemeldet“, so ZAW-Geschäftsführer Dr. Armin Kehrer.

Als Alternative zum Sperrmüll bietet der ZAW gemeinsam mit dem EAD die Schenk-Tauschkiste an. Hier kann Gebrauchtes, aber noch gut Erhaltenes verschenkt, getauscht oder gespendet werden. Erreichbar ist die Plattform über www.zaw-online.de oder direkt unter zaw.schenk-tauschkiste.de.

Ladadi

Artenvielfalt bestimmen und die Natur schützen

Deutschlandweiter Wettbewerb „Bioblitz 2022” läuft auch im Landkreis an

Darmstadt-Dieburg. „Was kann ich allein schon ausrichten?” Eine Frage, die sich viele stellen, wenn es um Naturschutz und Artenvielfalt geht. Seit dem 1. Januar ist die Antwort ganz einfach: beim deutschlandweiten „Bioblitz 2022” (#bioblitz2022) der Landkreise oder kreisfreien Städte teilnehmen und Erkenntnisse sammeln, denn man kann bekanntlich nur schützen, was man kennt! Das Hessische Landesmuseum Darmstadt ruft zusammen mit der Naturbeobachtungsplattform Obervation.org zur Teilnahme an diesem Wettbewerb der Artenvielfalt in Darmstadt-Dieburg auf.

Alle Naturbegeisterten sind aufgerufen mitzumachen, ganz egal ob Laien, Experten, Familien oder Schulklassen, um ihre Städte oder Kreise zu unterstützen. Schon jetzt haben auch zahlreiche Institutionen wie Biostationen, Uni-Institute und Naturkundemuseen aus ganz Deutschland ihre Teilnahme zugesagt, von Schleswig-Holstein bis Baden-Württemberg, von Rheinland-Pfalz bis Sachsen. Ein Bioblitz ist eine Aktion, bei der auf einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum so viele Arten wie möglich nachgewiesen werden sollen. Naturbegeisterte in ganz Deutschland sollen beim »Bioblitz 2022« versuchen, ihren Landkreisen oder kreisfreien Städten zu möglichst langen Artenlisten zu verhelfen. Dies geschieht, indem sie das ganze Jahr 2022 über so viele Naturbeobachtungen wie möglich melden – per Smartphone über die App ObsIdentify oder über die Webseite Observation.org. Der Wettkampf der Städte und Landkreise soll dabei natürlich vor allem einem guten Zweck dienen. Ziel ist es, Menschen für die Natur zu begeistern und Erkenntnisse über die bedrohte Artenvielfalt in Deutschland zu gewinnen: Die Ergebnisse werden dem Naturschutz und der Grundlagenforschung zur Verfügung gestellt. Die Daten stehen beispielsweise zur Erstellung Roter Listen der gefährdeten Arten zur Verfügung oder auch für die Naturschutzarbeit vor Ort. Sie fließen aber auch in internationale Auswertungen ein.

Durch die Nutzung der App ObsIdentify, die über eine automatische Bestimmungsfunktion verfügt, kann man auch ohne Artenkenntnisse mitmachen. Benötigt wird hierfür lediglich ein Handy mit halbwegs guter Kamera und ein Nutzer-Account. Die künstliche Intelligenz, das System hinter der App, lernt ständig dazu. Sie erkennt bereits jetzt zahlreiche heimische Pflanzen und Tiere wie Schmetterlinge, Wanzen, Libellen und viele mehr. Wer sich gut bei der Tier- und Pflanzenbestimmung auskennt, kann auch die Apps ObsMapp und iObs verwenden, um Funde auch ohne Foto zu melden oder direkt die Webseite Observation.org verwenden. Die gemeldeten Fotos werden im Anschluss durch Fachleute validiert, so dass am Ende ein Datensatz entsteht, der wissenschaftlicher Ansprüchen genügt.

Bei einem Bioblitz zählt alles, was bestimmbar ist, egal ob Einzeller, Pilz, Pflanze oder Tier. „Wir möchten gemeinsam mit den Interessierten vor Ort ein möglichst vollständiges und aktuelles Arteninventar von Darmstadt und Umgebung schaffen und so langfristig einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leisten”, erklärt Dr. Daniela Matenaar vom Hessischen Landesmuseum Darmstadt.

Die Städte Münster und Salzburg haben übrigens im Jahr 2021 bereits einen solchen Bioblitz erfolgreich durchgeführt. Heraus kamen über 3.350 Arten in Münster und 2.500 Arten in Salzburg. Zu den Ergebnissen zählten Erstfunde für die jeweiligen Gebiete und zahlreiche Nachweise von Arten, die im Rahmen des Klimawandels derzeit ihr Areal verändern. Über Observation.org lassen sich solche Entwicklungen nahezu live verfolgen.

Für Interessierte stehen Informationen zum Projekt (#bioblitz2022) auf der Website bereit: www.bi-oblitze.lwl.org. Die Ergebnisse der Bioblitze 2022 werden hier zu finden sein: https://observation.org/bioblitz/categories/d-landkreise-und-kreisfreie-stadte-2022.

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Unterwegs für die Kundschaft: *Seit über 20 Jahren schätzt man in Reinheim und Umgebung Giuseppe Licata als zuverlässigen Partner, wenn es um Handwerkerleistungen geht. Foto: Armin Müller*

Dienstleister für fast alle Fälle

Seit über 20 Jahren ist Giuseppe Licata als „Einer fürs Bad - Fliesen & mehr" bestens bekannt

Reinheim. Große Bäder, Mini-Nasszellen, alles kein Problem. „Auch was Kleines ist ein Auftrag" ist ein Motto für Giuseppe Licata, der in Reinheim als Dienstleister für fast alle Fälle gut bekannt ist. Sein Geschäft „Einer fürs Bad - Fliesen & mehr" Am Wembach 19 betreibt er seit über 20 Jahren, seit über 30 Jahren ist er mit dem Metier vertraut und aufgrund dieser langen Erfahrung ein kompetenter Partner für seine Kunden, mit denen er von der Planung bis zur Fertigstellung eng zusammenarbeitet. Ihre Wünsche sind ihm wichtig, und bei der Ausführung sind für Licata beste Qualität und ein entsprechendes Preis-Leistungs-Verhältnis Ehrensache.

„Fliesen & mehr" schließt in seinem Geschäft übrigens auch Verputz-, Estrich-, Silikon-, Sanitär- und Elektroarbeiten ein, zudem Trockenbauaufträge und Reparaturen jeder Art nach der Devise „Alles aus einer Hand!", und sein gut ausgebildetes Handwerkerteam steht dem Chef für die Komplettsanierung dabei immer zur Seite. Da wundert es nicht, dass es zahlreiche Einträge auf seiner Facebookseite gibt, die ihn ob seiner Zuverlässigkeit und Kreativität gerne weiterempfehlen. Und wenn der Meister wie auf Facebook nach dem vollendeten Umbau „Finito!" meldet, kann man sicher sein, dass alles picobello erledigt wurde, keine Nachbesserungen angemahnt werden müssen und wieder ein Auftraggeber rundum glücklich ist. Denn Kundenzufriedenheit ist ein weiteres Motto für Giuseppe Licata.

Wer Giuseppe Licata kontaktieren möchte, erreicht ihn unter Telefon 06162 943866 oder per E-Mail an info@einer-bad.de.

Mue-Mo

Wohntraum erfüllen – Klima schützen

Neue Förderrichtlinien: Effizient bauen ist lukrativ wie nie

(djd). Ob Stein auf Stein oder in Fertigbauweise: Ein frei stehendes Einfamilienhaus ist einer aktuellen Rheingold-Umfrage der Wohntraum von etwa 65 Prozent der Deutschen. Laut einer wiederum anderen Befragung eines Hausbaumagazins wünschen sich die meisten Bauwilligen eine Wohnfläche von 121 bis 150 Quadratmetern. Ein eigener Garten rangiert weit oben, ebenso planen Häuslebauer in spe von vornherein das Arbeitszimmer mit ein. Und die energetische Qualität des künftigen Domizils sowie eine klimaschützende und nachhaltige Bauweise sind inzwischen genauso wichtig wie die Finanzierungsmöglichkeiten. Hier setzt die neue Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) an. Seit Juli 2021 in Kraft, sollen im Neubau und bei der Sanierung von Bestandsgebäuden Fördergelder dorthin fließen, wo besonders viel Energie eingespart oder aus erneuerbaren Quellen genutzt wird - etwa durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder eine Wärmepumpe, die sich aus Geothermie oder der Außenluft speist.

Erst prüfen, dann bauen

Gefördert werden ab Februar 2022 nur noch Neubauten, die mindestens die Anforderungen an die Effizienzklasse 40 EE erfüllen. Solch ein Haus benötigt lediglich 40 Prozent des Primärenergiebedarfs eines Referenzgebäudes nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Der Zusatz EE verweist darauf, dass der Energiebedarf zu 55 Prozent aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden muss. Wer seinen Wohntraum verwirklichen will, sollte daher potenzielle Baupartner auf Herz und Nieren prüfen: auf die energetische Qualität von Baustoff, Bauausführung und Haustechnikpaket. "Wir empfehlen die gründliche Beschäftigung mit der Bauleistungsbeschreibung", sagt André Roth, Geschäftsführer und Technischer Leiter von Roth-Massivhaus. "In ihr sind alle Komponenten und Leistungen aufgeführt, die ein Bauunternehmen seinen Kunden standardmäßig garantiert."

Zufriedene Bauherrin: *Manuela Richter hat zum zweiten Mal gebaut. Ihre Stadtvilla mit großem Glaserker über zwei Etagen zeichnet sich durch Transparenz und ein großzügiges Wohnerlebnis aus. Foto: djd/Roth Massivhaus/Gerhard Zwickert*

Wertvolles Wasser effektiver nutzen

(djd). Der Klimawandel hat Folgen für eine unserer wichtigsten Ressourcen: Trinkwasser ist aufgrund von Hitze, Trockenheit und hohen Verbräuchen im Extremfall nicht immer bedarfsgerecht verfügbar. Umso wichtiger wird intelligentes Wassermanagement. Zuständig dafür sind Versorger wie der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) mit seinen etwa 1,1 Millionen Kunden. „Der Umgang mit Wasser muss neu gedacht werden", so OOWV-Experte Uwe Sütering. Für Haushalte und Gartenbesitzer hat er diese Tipps für den sorgsamen Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel.

1. Wer einen Garten hat, sollte in den Wintermonaten die Regenmengen in Zisternen oder Regentonnen auffangen, um sie in den trockenen Phasen statt Trinkwasser für die Bewässerung nutzen zu können.

2. Trinkwasser während Hitzeperioden möglichst außerhalb der morgendlichen und abendlichen Spitzenzeiten nutzen. 3. Kostbares Leitungswasser nicht für die Rasenbewässerung vergeuden. Ein Wassersprenger verteilt rund 800 Liter Wasser in einer Stunde – und damit mehr als das Sechsfache des durchschnittlichen täglichen Pro-Kopf-Verbrauchs eines Menschen. 4. Tröpfchenbewässerung über spezielle Schläuche erreicht direkt die Wurzeln der Pflanzen und verbraucht somit weniger Wasser.

5. Dem Wasser Raum zur Versickerung geben. Dafür eignen sich einfache Versickerungsmulden oder Rigolensysteme.

6. Flächenentsiegelung zum Schutz vor Starkregen: Rasengittersteine, wasserdurchlässige Pflasterung oder weniger gepflasterte Flächen helfen, vor Überschwemmungen zu schützen.

Das Wichtigste in Kürze

(djd). Staatlich gefördert werden ab Februar 2022 in Deutschland nur noch Neubauten, die mindestens die Anforderungen an die Effizienzklasse 40 EE erfüllen. Solch ein Haus benötigt lediglich 40 Prozent des Primärenergiebedarfs eines Referenzgebäudes nach dem Gebäudeenergiegesetz, der Energiebedarf muss zu 55 Prozent aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Roth-Massivhaus zählt zu den ersten Massivhausanbietern, die für alle neu geschlossenen Verträge diese Effizienzklasse zum Standard machen. Mit einem hochwertigen Dämmpaket, dreifach verglasten Fenstern und moderner Haustechnik, die erneuerbare Energien nutzt, genießen Bauherren Komfort, niedrige Betriebskosten und schonen die Umwelt. Mehr Infos: www.roth-massivhaus.de. Bauwillige können mit üppigen staatlichen Förderungen rechnen. Roths Unternehmen zählt zu den ersten Massivhausanbietern, die für alle in diesem Jahr geschlossenen Bauverträge die Effizienzklasse 40 EE zum Standard machen.

Mit einem hochwertigen Dämmpaket, dreifach verglasten Fenstern sowie moderner Haustechnik, die erneuerbare Energien nutzt, genießen potenzielle Bauherren hohen Komfort, niedrige Betriebskosten und schonen die Umwelt. Mehr Infos gibt es unter www.roth-massivhaus.de. Mit bis zu 33.750 Euro vom Staat können Bauwillige pro Wohneinheit rechnen – als Tilgungszuschuss in der Kreditvariante oder als reiner Zuschuss. Zudem werden 50 Prozent der Kosten für eine Baubegleitung zur Energieeffizienz übernommen. Pro Wohneinheit sind das bis zu 5.000 Euro "on top". Wer mit Einliegerwohnung plant oder ein Doppelhaus, kann die Fördersumme verdoppeln.

Neue Heizung mieten statt kaufen

(djd). Nach dem Sommer 2021 mit Überschwemmungen und Flutkatastrophen spüren die Menschen mehr denn je: Klimaschutz und CO2-Reduktion geht jeden etwas an. "Ein Schlüsselfaktor ist klimafreundliche Haustechnik", so Pascal Zug vom Energiedienstleister EWE. Neue Brennwertheizungen etwa verbrauchen bis zu 30 Prozent weniger Energie als veraltete Kessel. Aber: Nicht jeder Eigentümer kann und will sich den Austausch leisten. Die Alternative kann ein bundesweit angebotenes Mietmodell sein. Das Unternehmen übernimmt Anschaffung und Installation und organisiert die regelmäßige Wartung durch einen qualifizierten Handwerksbetrieb. Der Kunde zahlt abhängig vom Heizungsmodell einen monatlichen Grundpreis sowie den Energieverbrauch. Alle Informationen gibt es unter www.ewe-waerme.de.

Homeoffice im Dach mit Fördermöglichkeit

(djd). Improvisieren Homeoffice mit wechselnden Arbeitsplätzen kann an den Nerven zehren. Eine klare räumliche Trennung hilft bei der täglichen Jobroutine ebenso wie beim Relaxen. In Einfamilienhäusern bietet es sich an, bislang ungenutzten Raum etwa unter dem Dach umzuwandeln.

Ein Dachfenster-Konfigurator etwa auf www.velux.de verschafft einen ersten Eindruck über die verschiedenen technischen Lösungen, die damit verbundenen Kosten und bietet zudem Infos zu staatlichen Fördermöglichkeiten.

WENZENS
MARKISEN UND SONNENSCHUTZ
Unsere Leistungen
• Wintergartenmarkisen
• Freistehende Markisenanlagen
• Terrassenüberdachungen
• Innen- und Außenjalousien
• Plissee-Stores, Rollos
• Rolladen-Panzer
• Insektenschutz
Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!
0 6162 94 39 50
Inhaber W. Banaszczyk
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
info@wenzens-sonnenschutz.de
www.wenzens-sonnenschutz.de
markilux

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
FENSTER & TÜREN
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.
Unsere Fenster bieten:
• vielfältige Designmöglichkeiten
• höchste Energieeffizienz
• beruhigende Sicherheit
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

mühltal post — Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.
• Garten-Neuanlagen
• Rasenmähen
• Pflasterarbeiten
• Aufräumarbeiten
• Hecken und Bäume schneiden und fällen
• Vertikutieren
• Entsorgung
• Teichbau
• u.v.m.
Winterdienst Schneeräumen & Streuen
Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Propangas
Treibgas
Ballongas
Kohlensäure
Technische Gase
Premium BBQ-GAS
... seit 1986 SPAHN
IHR GAS-FACHHANDEL IN OBER-RAMSTADT
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Röhrstr. 18 • 64372 O.-Ramstadt • 06154-1375 • spahn-online.com

Licata Einer für's Bad Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!
Seit 20 Jahren Ihr Fachmann
Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art
Planung, Service und Produktion bis zur fertigen Montage aus einer Hand!
Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 – 94 38 66 | info@einer-bad.de

Volle Kraft voraus Richtung Unabhängigkeit
Kessel bleibt + Solarheizung*
Gas-Hybrid-Solarheizung
Öl- oder Gaskessel bleibt
Pellet-Hybrid-Solarheizung
Wir laden ein zur Erstberatung 06154/5890330
tga service gmbh
Wärme durch erneuerbare Energien
Nieder-Ramstädter Str. 80
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 5 89 03 30
Mail: info@tga-service.de
www.tga-service.de
Einfach auf erneuerbare Energien umsteigen
... mit bis zu 45 % BAFA-Zuschuss
Solar | Lüftung | Sanitär | Heizung

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!
Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

Licht nach Maß: *Smarte Technik und individualisierbare Schienensysteme bringen das gewünschte Flair ins Zuhause. Foto: djd/Paulmann Licht*

Beleuchtung kann viel mehr

Neue Möglichkeiten dank smarter Technik und individualisierbarer Funktionen

(djd). Nicht nur schön hell, sondern auch schön anzusehen: Licht bringt ein individuelles und behagliches Flair in jeden Raum. Moderne Leuchten in Verbindung mit smarten Funktionen bieten 2022 neue Möglichkeiten für die perfekte Beleuchtung im Zuhause. Welche Beleuchtungstrends dieses Jahr relevant sind, verrät Guido Nattkemper, Leiter des Produktmanagements beim Hersteller Paulmann.

Gesteuertes Licht nach Maß

Von der Heizung bis zum Audiosystem ließen sich heute zahlreiche Geräte im Zuhause per Smartphone bequem bedienen. Die Beleuchtung bilde dabei keine Ausnahme, ganz im Gegenteil. "Intelligente Leuchten und Lampen bieten einen einfachen Einstieg ins smarte Zuhause und zählen zu den prägenden Einrichtungstrends", erklärt der Lichtexperte. "Mit ihnen lässt sich die Lichtstärke und Farbe unkompliziert nach Bedarf individualisieren." Zudem seien sie in allen Kategorien verfügbar, egal ob Decken-, Pendel-, Tisch- oder Stehleuchten. „Smarte Leuchten gibt es mittlerweile in vielen Designs, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist." Die intelligenten Leuchten der "Puric Pane"-Serie beispielsweise ließen sich flexibel miteinander kombinieren und setzen laut Nattkemper mit einer modernen dunklen Oberfläche optische Akzente im Wohnraum. "Wer minimalistisches Design mag, greift zum ultraflachen Panel, und bereits vorhandene Leuchten sind kinderleicht mit dem richtigen Leuchtmittel smart nachrüstbar."

Licht fürs Heimkino und Gaming

Im Trend liege zudem eine dekorative Beleuchtung rund um die Multimedia-Zentrale im Wohnzimmer. "Sogenanntes Entertainment Light rund um den Bildschirm schafft bei Spielfilmabenden oder beim Gaming ein besonderes Ambiente", so Guido Nattkemper. Mit farbigem, dynamischem Licht in Form von LED-Stripes ließen sich aber auch ganze Raumbereiche individuell gestalten.

Flexibel nutzbare Schienensysteme

Echte Alleskönner für eine maßgeschneiderte Beleuchtung seien auch sogenannte Schienensysteme. Sie seien im Wohnbereich, in der Küche bis hin zum Homeoffice nutzbar. Die Lichtpunkte werden laut Experten flexibel festgelegt und können jederzeit verändert werden, indem man Strahler und Pendelleuchten bei Bedarf versetzt oder austauscht. Unter www.paulmann.com gibt es viele weitere Tipps rund um die Beleuchtung mit smarten Funktionen. Glanzlichter seien aber, so Guido Nattkemper, nicht nur im Haus gefragt. Auch bei der Outdoorbeleuchtung komme es gleichermaßen auf Form und Funktion an. Eine gute Ausleuchtung des Eingangsbereichs und der Wege rund ums Haus sorge für mehr Sicherheit, Lichtpunkte im Garten wiederum setzten dekorative Akzente und ließen Beete und Bäume bei Dunkelheit erstrahlen.

Preiswerter Ökostrom?

Was Verbraucher für den Klimaschutz tun können

(djd). Der Klimawandel ist in aller Munde, nicht erst seit den jüngsten Extremwetter-Ereignissen. Und so sind über 80 Prozent der Deutschen der Meinung, dass auch jeder Einzelne eine persönliche Verantwortung habe, sich klimafreundlich zu verhalten. Das ergab eine Umfrage der Internationalen Hochschule Bad Honnef im Juni 2020. Im selben Jahr betrug der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten deutschen Stromverbrauch rund 45 Prozent. Da ist noch Luft nach oben. Und es ist eine gute Möglichkeit, wie private Haushalte ihren Teil zum Klimaschutz beitragen können - auch ohne Solaranlage auf dem eigenen Dach. „Jeder zweite bis dritte Verbraucher erkundigt sich gezielt nach Ökostrom", bestätigt denn auch Markus Tronnier, Geschäftsführer des unabhängigen Dienstleisters Wechselstrom, welcher für seine Kunden den günstigsten Tarif ermittelt. Er betont: „Grüner Strom muss nicht teuer sein. Im Gegenteil, in unserem Preis-Ranking sind Ökostromanbieter oft sogar am besten platziert."

Prädikat von Stiftung Warentest

Stiftung Warentest hat den Dienstleister aus Leverkusen in einem Vergleich von neun Wechseldiensten als „sehr empfehlenswert" bewertet. „Im Unterschied zu Wechselportalen prüfen die Dienste vor einem Wechsel die Qualität von Tarif und Anbieter", schreiben die Prüfer im Finanztest von April 2019. Für die Kunden birgt der Wechselservice deshalb kein Risiko. Die Suche nach einem günstigeren Anbieter ist kostenlos. Erst wenn der Kunde dem angebotenen Wechsel zustimmt, bekommt der Dienstleister für die Abwicklung mitsamt Kündigung und Neuvertrag eine Provision, bei Wechselstrom sind es 30 Prozent der erzielten Ersparnis. Nach eigenen Angaben ist es deutschlandweit der einzige, der seinen Service außer im Internet unter www.wechselstrom.eu auch per Post oder unter Telefon 02171/77 68 99 0 mit persönlicher Beratung anbietet.

Energie aus Wasser, Wind und Sonne

Die Berater behalten die Verträge der Servicekunden auch weiterhin im Auge und prüfen rechtzeitig vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, ob sich ein erneuter Wechsel lohnt. „Lücken in der Stromversorgung können dabei nicht entstehen", sagt Markus Tronnier. „Insbesondere, da wir nur selbst geprüfte Lieferanten im Portfolio haben und empfehlen." Aber woher bekommen die Anbieter den Ökostrom, dessen Anteil am gesamten Verbrauch immer schneller steigt? „Grüne Stromzertifikate werden zugekauft, hauptsächlich aus skandinavischer Wasserkraft und südeuropäischen Windparks", weiß Tronnier. „Im Netz fließt immer ein Strommix, auch die Energie aus deutschen Windkraft- und Solaranlagen wird dort eingespeist."

Damit der Notfall nicht ins Geld geht

Schnelle praktische und finanzielle Hilfe für Wohnung und Haus

(djd). Gefühlt geschieht es immer am Abend, am Samstag oder Sonntag: Man sperrt sich aus der Wohnung oder dem Haus aus. Bei winterlichen Minusgraden versagt die Heizung ihren Dienst. Oder am Sonntag sind plötzlich Rohre oder die Toilette verstopft. Alle Ereignisse haben eines gemeinsam: Sie sind nicht nur ärgerlich, sondern ihre schnelle "Behandlung" durch einen Experten kann richtig teuer werden. Das gilt für den Schlüsselnotdienst ebenso wie für den Heizungsservice. Die klassische Hausratversicherung kommt für solche Fälle nicht auf - als Ergänzung zur Hausratpolice kann deshalb ein sogenannter Wohnungs-Schutzbrief sinnvoll sein.

Solche Schutzbriefe werden von vielen Versicherungsunternehmen unter verschiedenen Namen angeboten. Wer einen solchen Vertrag abschließt, erhält als Betroffene schnelle und unbürokratische Hilfe im Notfall. Der Versicherer vermittelt Handwerker oder Dienstleister und übernimmt die Kosten bis zur jeweils vereinbarten Höhe. Der Haus- und Wohnungs-Schutzbrief der Nürnberger Versicherung beispielsweise kann für die selbstbewohnte Wohnung oder das selbstbewohnte Einfamilienhaus abgeschlossen werden.

Mehr Informationen gibt es unter www.nuernberger.de, die Schaden-Hotline für Versicherte ist unter Telefon 0800-5316666 rund um die Uhr erreichbar. Versichert sind beispielsweise die Organisation eines Schlüsselnotdienstes, des Rohrreinigungsservice, des Sanitär-, Heizungs- und Elektro-Installateurservices bis jeweils 500 Euro. Wer Schädlingsbekämpfer anrücken lassen muss und der Nürnberger die Organisation dafür überlässt, erhält die Kosten bis 300 Euro erstattet, für das professionelle Entfernen von Bienen-, Hornissen- und Wespennestern gibt es bis zu 500 Euro.

Ein Einbruchdiebstahl ist über die Hausratversicherung abgedeckt. Die Opfer einer solchen Tat leiden aber oft weniger unter den materiellen Schäden als vielmehr unter den psychischen Folgen des Verlusts des Sicherheitsgefühls in den eigenen vier Wänden. Der Haus- und Wohnungsschutzbrief kümmert sich deshalb auch um die Organisation und die Kosten für die psychologische Erstbetreuung der Opfer eines Einbruchdiebstahls bis zu 1.000 Euro. Weitere Bausteine der Police sind die Haustierunterbringung, die Notfallbetreuung von Kindern sowie pflegebedürftigen Personen sowie die Datenrettung.

Für den Notfall: *Wenn die Heizung bei winterlichen Minusgraden ausfällt, kann die schnelle Notfallhilfe durch den Handwerker richtig ins Geld gehen. Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/LightFieldStudios*

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE
• Zimmerei • Bedachungen • Energetische Sanierungen
• Holzhäuser • Aufstockungen • Anbauten • Gauben
• Vordächer • Balkone • Carports • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 46,06 EURO zzgl. MwSt.

Olaf Dries
Raumausstattung
• Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten • Bodenbeläge • Trockenbau • Renovierungsarbeiten
Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

S H M Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
vormals Hans Seeger
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de
Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(06167) 335
Fax (06167) 1061
• Putz • Anstrich • Tapezierung • Trockenbau • Betonsanierung • Denkmalpflege • Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

bau-möbelschreinerei breitwieser
64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772
fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de
■ fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
■ wärmeschutzverglasungen
■ insektenschutz
■ jalousien
■ einbruchsicherungen
■ innenausbau
■ maßanfertigungen aus holz + glas

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SERVICE
Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau
06154 2225
www.ackermann-bad.de

Gebäudeenergieberater des Handwerks
Diplom-Ingenieur
Reinhard Lortz
Waldstraße 19 a
64397 Modautal
Telefon 06167-534
www.lortz-gmbh.de
Vor-Ort-Energieberatung
Stellung der Förderanträge an KfW
Gebäudethermografie
Solaranlagensimulation
Beratung in der Anlagentechnik
Ausstellung Gebäude-Energieausweis
Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
Wärmeschutznachweis nach EnEV
Schimmelanalyse

Handwerker-Stellenmarkt

Ihr Partner in allen Elektrofragen
ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau Alarmanlagen Kundendienst
Hifi · Video · TV Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP
Elektroinstallateur (m/w/d) dringend gesucht

Auf Jobsuche!?
Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem
Stellenmarkt in dieser Ausgabe

Im Einklang: Smarte Aquarientechnik hilft dabei, dass die heimische Unterwasserwelt ihr ökologisches Gleichgewicht behält. Foto: djd/Eheim/coffmancmu - stock.adobe.com

Smart Home fürs Aquarium

Fischen und Pflanzen bestmögliche Lebensbedingungen bieten

(djd). Mit einem Aquarium holt man sich ein Stückchen Natur ins Haus. Smarte Aquarientechnik, die per Handy, Tablet oder PC programmiert und überprüft werden kann, trägt dazu dabei, dass die Unterwasserwelt im heimischen Wohnzimmer ihr ökologisches Gleichgewicht behält und Fische und Pflanzen optimale Lebensbedingungen vorfinden.

Immer die richtige Menge Futter

Beliebt bei Aquarianern sind beispielsweise kabellose Beleuchtungssteuerungen, mit denen sie den Helligkeitsverlauf und die Lichtstimmung oder auch Wettereffekte im Aquarium wie in der Natur simulieren können. Digital überwachen und regulieren lassen sich aber ebenso die Wassertemperatur, der Wasserstand oder der Sauerstoff- und CO2-Gehalt im Becken. Viel Komfort für die Tierhalter bietet außerdem ein smarter Fütterungsautomat mit integrierter WLAN-Funktion wie der Eheim "autofeeder+" von Eheim. Damit sind die Fische immer bestens versorgt – auch wenn die Menschen Urlaub machen. Fütterungszeiten und Futtermengen lassen sich individuell festlegen. So bekommen die Fische immer zur gleichen Zeit die richtige Menge an Futter, was sich positiv auf ihre Gesundheit und Entwicklung auswirkt. Weitere Tipps zur Pflege des Aquariums gibt es in der Broschüre "Aquarium", die unter www.eheim.com kostenfrei heruntergeladen werden kann. Der Füllstand der Futtertrommel lässt sich jederzeit über das Smartphone abfragen, geht das Futter zur Neige, erhält man automatisch eine E-Mail und zusätzlich nochmals eine Warnung, sobald der Futterbehälter leer ist. Ein weiteres Plus ist die mögliche Verknüpfung der Geräte dieses Anbieters untereinander und die Einbindung ins Heim-WLAN-Netzwerk.

Geräte miteinander vernetzen

So lässt sich beispielsweise der Futterautomat mit einem smarten Aquarienheizer vernetzen. Der Vorteil: Liegt die Wassertemperatur zu hoch, wird man automatisch per E-Mail vor einer Fütterung gewarnt. Das schützt vor einem Sauerstoffmangel und dem Kippen der Wasserqualität. Der Reglerheizer mit digitaler Steuerung über WLAN misst exakt die Temperatur im Becken und hält die Solltemperatur, die Aquariumbesitzer individuell einstellen können. Sollte diese dennoch einmal um zwei Grad nach oben oder unten abweichen, wird man sofort benachrichtigt. Je weniger die Temperatur schwankt, desto besser geht es den Tieren. Sinnvoll ist außerdem eine Verknüpfung des Futterautomaten mit einem smarten Filter. Warum das so ist, verrät das Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de unter www.rgz24.de/aquarium-zubehoer. Dort finden sich weitere Informationen und Tipps rund um die smarte Technik im Aquarium.

Das Wichtigste in Kürze

(djd). Mit einem Aquarium holt man sich ein Stückchen Natur ins Haus. Smarte Aquarientechnik, die per Handy, Tablet oder PC programmiert und überprüft werden kann, trägt dazu bei, dass die heimische Unterwasserwelt ihr ökologisches Gleichgewicht behält und Fische und Pflanzen optimale Lebensbedingungen vorfinden. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.eheim.com. Praktisch sind beispielsweise kabellose Beleuchtungssteuerungen, mit denen sich der Helligkeitsverlauf und die Lichtstimmung im Aquarium wie in der Natur simulieren lassen. Digital überwachen und regulieren kann man aber ebenso die Wassertemperatur, den Wasserstand oder den Sauerstoff- und CO2-Gehalt im Becken. Viel Komfort bietet auch ein smarter Fütterungsautomat mit integrierter WLAN-Funktion wie der Eheim autofeeder+.

Farbenfrohe Kinderwelt

Beim Streichen auf unbedenkliche Lacke achten

(djd). Babys und Kleinkinder gehen mit ihrer Umwelt gerne auf Tuchfühlung. Alles wird neugierig in die Hand genommen oder gar direkt einem Geschmackstest unterzogen. Beim Neukauf von Kindermöbeln und Spielzeug achten verantwortungsvolle Eltern daher selbstverständlich auf schadstofffreie Materialien.

Speichelfest und ungiftig

Genau so sorgfältig sollte man sein, wenn beispielsweise ein gebrauchtes Babybett von Freunden, altes Holzspielzeug oder das Klettergerüst im Kinderzimmer aufgehübscht werden soll. Dabei ist die Farbe entscheidend. Buntlacke von Adler beispielsweise sind in vielen Standardfarben und individuellen Farbtonvarianten erhältlich. Der umweltfreundliche Varicolor-Lack auf Wasserbasis erweist sich zudem als „kindgerecht", weil er ungiftig, geruchsarm und speichelecht ist und somit unbedenklich in der Umgebung der Kleinen eingesetzt werden kann. Da der Haftprofi ohne Grundierung funktioniert, erstrahlen Babybett und Schaukelpferd in kurzer Zeit wieder in einem frischen Look.

Nach gründlichem Aufrühren des Lackes kann man direkt mit dem Streichen beginnen. Um „Farbnasen" zu verhindern, werden die einzelnen Teile liegend lackiert. Mit einem Wasserlackpinsel streicht man die Farbe dünn auf die Vorderseite und Kanten. Sobald diese gut getrocknet sind, kommt die Rückseite dran. Der Lack zieht schnell an, deswegen sollte man über bereits gestrichene Flächen nicht mehr mit dem Pinsel gehen. Eine ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung gibt es bei den Tipps unter www.adler-farbenmeister.com. Die fertig lackierten Teile sollte man dann auf Holzstäben ablegen. So kleben sie nicht an der Oberfläche fest und können in Ruhe trocknen.

Haftprofi für verschiedenste Untergründe

Universelle Buntlacke eignen sich nicht nur zum Streichen von Holzteilen, sondern können auf verschiedensten Untergründen innen und außen eingesetzt werden. Wer etwa seine verblassten oder vergilbten Kunststoff-Fensterrahmen wieder ansehnlich machen möchte, greift zum selben Eimer. Nach einer gründlichen Reinigung wird die Oberfläche mit Schleifpapier aufgeraut. Nun kann die Lackierarbeit beginnen. Wichtig ist, die Farbe anschließend etwa sechs Stunden trocknen zu lassen.

Schön und unbedenklich: Mit schadstofffreien Buntlacken auf Wasserbasis erstrahlt das Schaukelpferd bald wieder in einem farbenfrohen Look. Foto: djd/www.adler-farbenmeister.com

Altglasentsorgung

Fünf Tipps: Glasverpackungen richtig recyceln

(djd). Glas ist vollständig, beliebig oft und ohne Qualitätsverlust recycelbar. Leere Glasflaschen, Konservengläser, Kosmetik- oder Medizingläschen können also für die Herstellung von neuem Verpackungsglas genutzt werden. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern ist auch gut für den Umwelt- und Klimaschutz. Das geht allerdings nur, wenn Altglas richtig und nach Farben sortiert zum Altglascontainer gebracht wird und nicht im Hausmüll landet. Tatsächlich funktioniert das in Deutschland schon sehr gut: Das zeigt die hohe Glasrecyclingquote von 84,1 Prozent. Doch da ist noch Luft nach oben.

Generell gilt: Jedes Glas, das vorher eine Verpackung war und pfandfrei ist, gehört in den Altglascontainer. Dazu zählen Flaschen und Konservengläser für Lebensmittel und Getränke, aber auch pharmazeutische und kosmetische Verpackungen.

Nicht in den Altglascontainer gehören Porzellan, Keramik und Steingut ebenso wie Trinkgläser oder Fenstergläser, weil sie nicht als Verpackungsglas zählen und nicht gemeinsam mit Altglas recycelt.

Hier sind fünf Tipps zum richtigen Glasrecycling:

1. In den Altglascontainer sollten nur pfandfreie Glasverpackungen für Lebensmittel, Getränke, pharmazeutische und kosmetische Produkte – also etwa Weinflaschen, Pesto- oder Babygläschen, Soßenflaschen oder Cremetiegel aus Glas.

2. Altglas nach Farben trennen: Weißes Glas gehört in den Weißglascontainer, braunes Glas in den Braunglas- und grünes oder andersfarbiges Glas in den Grünglascontainer.

3. Die Glasverpackungen für den Altglascontainer sollten leer sein, mögliche Reste sind vorher zu entsorgen.

4. Trinkgläser, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Energiesparlampen und jede Form von Leuchtmitteln **nicht** in den Altglascontainer werfen. All das ist Rest- oder sogar Sondermüll.

5. Deckel zu Hause in der Gelben Tonne entsorgen. Falls das mal vergessen wurde, bitte mit in den Container werfen.

Den Rasen aus dem Winterschlaf holen

Vertikutieren, nachsäen, düngen: Darauf kommt es bei der Frühjahrspflege an

(djd). Frostige Temperaturen und jede Menge Nässe haben dem Rasen stark zugesetzt. Zu den sichtbaren Spuren der kalten Jahreszeit zählen Moos und verfilzte Bereiche. Umso wichtiger ist es, den grünen Teppich in Frühjahrsstimmung zu versetzen. Der passende Mix an Nährstoffen, die erste Mahd des Jahres und bei Bedarf auch eine Runde mit dem Vertikutierer tragen dazu bei.

Frische Luft für den grünen Teppich

Wenn Bereiche im Gras stark verfilzt sind und sich zwischen dem Moos kaum noch Halme durchsetzen können, empfiehlt sich das Vertikutieren. Zunächst sollten Freizeitgärtner dem Rasen aber die Gelegenheit zu neuem Wachstum geben. Dazu das Ende der Frostperiode abwarten, die Gräser nachwachsen lassen und dann kurz mähen. Beim Vertikutieren selbst ist ein sorgfältiges Arbeiten gefragt. Dazu wird das Grün nacheinander jeweils in Längs- und Querrichtung behandelt. Wichtig ist die richtige Wahl der Schnitttiefe. Bei nur leichten Problemzonen reichen etwa drei Millimeter aus, um den Rasen selbst nicht zu sehr zu schädigen. Bei einem starken Moosbefall können es hingegen fünf Millimeter sein. Wichtig: Zum Schluss den aufgelockerten Rasenfilz gründlich von der Fläche beseitigen. Danach spenden Pflegeprodukte wie Floragard Rasen-Fit neue Energie in Form von Haupt- und Spurennährstoffen. Natürliche Bodenorganismen beleben die Erde und stärken die Widerstandsfähigkeit der Rasenpflanzen gegen äußere Einflüsse. Der enthaltene Humus hilft, Feuchtigkeit besser zu speichern. Die 4-in-1-Pflege ist ebenfalls geeignet, um kahle Bereiche zu füllen und nachzusäen.

Tipp: Die Rasensamen schon vorher mit der Spezialerde mischen, ausbringen und danach permanent feucht halten. Bei schweren, lehmigen Böden ist es hilfreich, das Erdreich zusätzlich mit Rasensand anzureichern. Das lüftet und verbessert die Wasserdurchlässigkeit. Auf diese Weise erreicht Regen deutlich tiefere Schichten, was wiederum das Wurzelwachstum anregt und für ein gesundes Grün sorgt. Zudem gleicht der reine Quarzsand Unebenheiten in der Fläche aus.

Die Pflegeprodukte sind in Gartencentern, Baumärkten oder unter www.floragard.de erhältlich. Gartenbesitzer finden auf der Website darüber hinaus nützliche Tipps rund um die Rasenpflege. Wichtig: Nach dem Vertikutieren braucht der grüne Teppich seine Zeit, um sich von den Strapazen zu erholen und neu durchzustarten. Daher kann die nächste Runde mit dem Rasenmäher etwas warten. Für die Frühjahrs- und Sommermonate lautet die Empfehlung, lieber öfter, aber dafür nicht zu kurz zu schneiden. Weniger als drei bis vier Zentimeter sollten die Grashalme nie messen.

www.matratzenwelt.net
Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:
- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten
Zertifiziertes Fachgeschäft AGR

Kohlpaintner's
BETTEN UND MATRATZEN
Waldstraße 55 • Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net
Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.
S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de
ivd

Husqvarna Motorsägen
Neugeräte & Service
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer

Aktion 189,00 €
Abb. 120 Mark II (14")
Brehm
Martin Brehm
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de

Zuverlässig.
Bei Stör- und Notfällen muss sich unser Kunde auf unsere Wartungs- und Service Monteure verlassen können. Und das kann er. Denn wir lieben unsere Kunden und kümmern uns gerne.
GERMANN
Heizung Sanitär Service
Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

onlineadressen+

Räume, in denen die Seele aufatmen kann

Auf www.klassisches-feng-shui.de stellt sich Beraterin und Ausbilderin Nicole Zaremba vor

Reinheim. Feng Shui ist seit einigen Jahren in fast aller Munde, aber was bedeutet diese chinesische Traditionskunst eigentlich? Übersetzt heißt es „Wind und Wasser", ist auf der Homepage von Nicole Zaremba zu erfahren. Sie ist in Deutschland die einzige lizenzierte Dozentin für die Lehrinhalte der Yap Cheng Hai Academy (YCH) und hat sich in Reinheim in der Goethestraße 31 als hauptberufliche Feng-Shui-Beraterin etabliert. Sie ist zudem Heilpraktikerin für Psychotherapie, schreibt Artikel, hat ein Buch veröffentlicht und ist als Expertin auch bei TV-Sendern gefragt.

Mit Wind und Wasser im Bunde: *Feng-Shui-Beraterin Nicole Zaremba ist in Deutschland die einzige lizenzierte Dozentin für die Lehrinhalte der Yap Cheng Hai Academy (YCH).*

Feng Shui, so ist es weiter nachzulesen, ist seit Ende der achtziger Jahre ihre große Leidenschaft. „Hier vereinen sich Gebäudeplanung mit Gesundheit, Erfolg und einer harmonischen Atmosphäre und Einrichtung mit Schönheit und Bewusstsein", weiß sie. Denn gute Plätze für die Menschen waren und sind immer dort, wo der Wind mit dem Wasser, die Formen der Landschaft mit der Ausrichtung des Gebäudes in harmonischem Miteinander schwingen. „Die Kunst im Feng Shui ist es, das zu erkennen und für das Wohlergehen der Menschen mit einzubeziehen."

Als Master für authentisches, traditionelles Feng Shui mit inzwischen über 25 Jahren Erfahrung steht Nicole Zaremba Interessenten gerne beratend zur Seite, aus aktuellem Anlass auch online. Und wer sich weiter in die Materie vertiefen möchte, kann bei ihr eine lizenzierte Ausbildung starten. Ein nächster Infoabend dazu findet übrigens am 17. Februar um 18.30 Uhr statt – online und kostenlos.

Mue-Mo

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik ..... www.beutel.de
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2021) mit dem besonderen Service

Gewerbeparks Schwinn ..... www.gewerbepark-schwinn.de
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm

Gute Energie in Ihren Räumen! www.klassisches-feng-shui.de
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume

Mehr Freude in Ihrem Leben! Stärken Sie Ihr inneres Wohlbefinden. Orientierungs-Coaching hilft Ihnen dabei ..... www.pfitzer-coach.de

Neue Lebensfreude und Kraft! .....
Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. ..... www.birgit-arz-systemisch.de

seger-coaching ..... www.seger-coaching.de
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden

SCHÖNE IMMOBILIEN ..... www.schoeneimmobilien.net
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien

„Zeit für DICH" - Sinn & Werte Coaching ..... www.sgr-coaching.de
Was brauchst Du? Wo willst Du hin? Wofür ist das gut? 30 Minuten kostenfreies Erstgespräch

EINZELHANDEL

Getränke Hnyk ..... www.getraenke-hnyk.de
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik ..... www.kosmetiktempel.de
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin

FINANZEN / VERSICHERUNG

Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen ..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer .....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal ..... www.peter-herold.gothaer.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen ..... www.petit-beratung.com

Volksbank Darmstadt Südhessen eG
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei. ..... www.volksbanking.de

FREIZEIT UND REISEN

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: ..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

BILANCUR
Naturheilpraxis Sabine Lang .....
Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation ..... www.bilancur.de

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping ..... www.luckysports.eu

Sanitätshaus Behrmann .....
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel ..... www.sani-behrmann.de

HANDWERK / HANDEL

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung ..... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG ...
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm. ..... www.malerbetrieb-flierl.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher ..
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz ..... www.simmermachers.com

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen ..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei .....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht ..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht .....
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung ..... www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei .....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht ..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse ..... www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG .....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik ..... www.groetecke-hertelendy.de

Meisinger-Ahlers Karrer Rink Steuerberater Part GmbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse ..... www.stb-ma.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen .....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung ..... www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH .....
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege ..... www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Modaublick und Mühltalpost .....
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal ..... www.mue-mo.de

Ihr online-Eintrag .....
Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. Melden Sie sich bei uns! ..... anzeigen@mue-mo.de

Ihre Website ist nicht dabei?
Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre www.adresse ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges ***Online-Adressen Verzeichnis*** *im Modaublick und in der Mühltalpost.*

Zum Jahrespauschalpreis von ***148,-*** *Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.*

Interessiert?

Modaublick
Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de

Gleiche Chancen für alle Kinder

Tagesbetreuung legt den Grundstein für Toleranz und Verständnis

Darmstadt-Dieburg. Regelmäßig werden im Landkreis Bedarf und Kapazitäten der Städte und Gemeinden im Bereich der Kindertagesbetreuung erhoben. Auch die Entwicklung für die kommenden zwei Kita-Jahre wird umrissen, wobei man erwartungsgemäß auf mehrere Herausforderungen trifft.

Zum einen ist auf die Entwicklung der Bevölkerungszahlen der Ein- bis Sechsjährigen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu reagieren. Dabei bringen insbesondere Zuzüge und Nachverdichtungen eine schwer kalkulierbare Variable ins Spiel. Zum anderen wirkt sich weiterhin der Fachkräftemangel im sozialen Bereich negativ aus – speziell auf dem Arbeitsmarkt für Erzieher. Gegensteuern ließe sich hier etwa mit der Erweiterung vorhandener Ausbildungskapazitäten sowie einer verbesserten Mitarbeiterbindung.

„Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen nehmen eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Chancengleichheit für alle Kinder ein", bestätigt Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück am Ende ihrer zwölfjährigen Amtszeit. „Hier wird ein geregelter Alltag, gezielte Förderung, eine ausgewogene Mittagsversorgung sowie der Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht." Hiervon können von Armut betroffene Kinder stark profitieren, weshalb ein Betreuungsplatz für diese Kinder besonders wichtig wird. Der Besuch einer Kindertageseinrichtung oder einer Tagespflegeperson wird somit als primärpräventives Angebot gesehen und trägt zur Förderung von Selbstwirksamkeit und Resilienz bei.

„Chancengleichheit bedeutet auch, dass eine Kindertageseinrichtung allen Kindern offen steht und sich an deren besondere Bedürfnisse anpasst", ergänzt Rosemarie Lück. „Dabei dürfen körperliche, psychische oder geistige Beeinträchtigungen kein Ausschlusskriterium sein. Für Kinder wird hier der Grundstein für Toleranz und Verständnis im gesellschaftlichen Miteinander gelegt."

Gemessen an den Versorgungszielen der Städte und Gemeinden fehlten zum Stichtag 1. März 2021 auf den gesamten Landkreis bezogen 445 Kita-Plätze im U3-Bereich und 801 Kita-Plätze im Ü3-Bereich. Im Jahr 2021 gingen bisher 131 Rechtsansprüche (Stand: 31. Oktober 2021) und mehrere Klagen auf einen Kita-Platz ein. Der Landkreis selbst verfügt über keine eigenen Betreuungseinrichtungen, denn zuständig für die Schaffung von Plätzen sind die Städte und Gemeinden. Ein Rechtsanspruch kann laut Gesetz jedoch lediglich gegenüber dem Jugendhilfeträger (Kreis) geltend gemacht werden.

Der komplette Bericht Kindertagesbetreuung – Versorgung und Prognose kann hier heruntergeladen werden: https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/familie-kinder-und-jugend/veroeffentlichungen.html

Ladadi

Fünf Kommunen signalisieren Interesse

DadiLiner soll als Modellprojekt im Spätsommer an den Start gehen

Darmstadt-Dieburg. Im Spätsommer 2022 können komfortable elektrische Kleinbusse als DadiLiner im Landkreis Darmstadt-Dieburg an den Start gehen. Der Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler, stellvertretender DADINA-Vorstandsvorsitzender, hat zusammen mit fünf Kommunen ein Modellprojekt abgestimmt. Im Ostkreis wird die Stadt Babenhausen dabei sein, und im Westen haben sich Erzhausen, Weiterstadt, Griesheim und Pfungstadt zu einem sogenannten Cluster zusammengeschlossen. Geplant ist es, acht Fahrzeuge zu beschaffen und damit mit Modellcharakter im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu starten. Köhler zeigt sich sehr erfreut, dass er die fünf Städte und Gemeinden gewinnen konnte. Denn ob der Haushaltssituation im Landkreis hatte das Projekt zwischenzeitlich auf der Kippe gestanden. Angedacht war zunächst ein flächendeckendes Angebot mit 25 Fahrzeugen. Dies war aufgrund einer strengen Haushaltskonsolidierung des Landkreises Darmstadt-Dieburg so nicht mehr umsetzbar. „Die jetzige Lösung stellt unter den gegebenen Umständen eine gute Alternative unter neuen Prämissen dar", so Köhler weiter.

Beim DadiLiner handelt es sich um ein sehr flexibles, bedarfsgesteuertes und digitales System. Fahrtwünsche können vorrangig über eine App gebucht werden. Es ist aber auch eine telefonische Bestellung möglich. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Der DadiLiner wird für alle Fahrgastgruppen offen sein. Fahrgäste mit RMV-Zeitkarten werden vergünstigte Tarife nutzen können.

ICH BIN EINE
Satelliten
ANZEIGE
ICH KOSTE
NUR47,- EURO
zzgl. MwSt.

„Unter dem Namen DadiLiner werden komfortable Kleinbusse eine dritte Säule neben dem bestehenden Linienverkehr aus Bahn und Bus bilden. Ziel ist vor allem, dass Fahrgäste kurze Wege zwischen ihrem Wohnort und der nächsten Station des Linienverkehrs bequem zurücklegen können und somit auf Autofahrten verzichten. Dabei wird zugleich eine noch bessere Erschließung erreicht. Dies betrifft sowohl die räumliche als auch die zeitliche Abdeckung. Somit erwarten wir, Neukunden für den ÖPNV zu gewinnen und unseren Fahrgästen noch mehr Komfort anzubieten", fasst Erster Kreisbeigeordneter Köhler das neue Angebot zusammen.

Eine Bedienung soll montags bis donnerstags zwischen 5 und 1 Uhr sowie in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen bis 3 Uhr erfolgen. Die Kommunen tragen anteilig 35.000 Euro pro Fahrzeug mit. Da im neuen Jahr die Kommunen noch Gremienbeschlüsse fassen müssen, handelt es sich jetzt um eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Gremien der Kommunen diesem Projekt zustimmen. Die Laufzeit als Pilotprojekt ist vorerst auf Ende 2024 begrenzt, denn zu dem Zeitpunkt läuft die Förderung seitens des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur im Rahmen des Bundesprogramms „Saubere Luft" sowie seitens des Landes Hessen aus.

Ladadi

Schneeweißchen sucht Kuschelplatz

Perserkatzen-Mädchen ist das Mue-Mo-Tier des Monats

Dieburg. Die bildschöne, schneeweiße Kätzin ist etwa neun Jahre alt, unglaublich lieb und verschmust ohne Ende. Die kleine Prinzessin sucht ein Zuhause mit Balkon oder, wenn sie mag, einen gesicherten kleinen Auslauf, so dass sie sich auch außerhalb der Wohnung den Wind um die Nase wehen lassen kann. Als edle Langhaarkatze braucht sie allerdings bei der Fellpflege ein wenig Unterstützung durch ihre neuen Besitzer, sprich regelmäßig ein Wellness-Ritual mit Kamm und Bürste, damit der Pelz immer schön glänzt und nicht verfilzt. Die Perserkatze ist tierärztlich untersucht, gechipt und entwurmt.

Wer sie kennenlernen möchte, kann sie gerne im Daktari der Tierfreunde Dieburg besuchen. Kontakt: Gabriele Dobner, Telefon 06071 829631.

Tierfreunde Dieburg

Lieb und verschmust: *Die kleine Schönheit ist etwa neun Jahre alt und wünscht sich ein passendes Zuhause. Foto: Tierfreund Dieburg*